

MEDICUR EST. 1991
AMBULANTE PFLEGE

Unsere Leistungen in Ihrer vertrauten Umgebung

- Häusliche Krankenpflege gemäß Anordnung Ihres Arztes
- Leistung aus der Pflegeversicherung aufgrund Ihrer individuellen Pflegestufe
- Häusliche Pflege bei Verhinderung Ihrer Angehörigen
- Kinderbetreuung bei Erkrankung eines Elternteils
- Spezialgebiet Wundversorgung

MDK-Prüfungsnote 1,6

Harburg
Bremer Straße 10 · 21073 Hamburg
Tel. (040) 530 27 97-60 · Fax (040) 530 27 97-80
E-Mail: service@medicur-hamburg.de
www.medicur-hamburg.de

NEUERUF

61. Jahrgang
11. September 2010 Nr. 36

Die Zeitung zum Wochenende für Wilhelmsburg und Veddel

Bobeck Medienmanagement GmbH · Tel. (040) 70 10 17-0 · Fax (040) 702 50 14

info@neuerruf.de · www.neuerruf.de

Bobeck Medienmanagement GmbH

Druckerei und Verlag
Konzeption und Realisierung
von Werbemitteln aller Art

Offsetdruck
Satz & Layout · Laserkopien
Digitaldruck

Geschäftsdrucksachen · Broschüren
Flyer · Privatdrucksache
Plakate · Etiketten · Vereinszeit-
schriften · Durchschreibesätze

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon: (040) 701 87 08
Telefax: (040) 702 50 14

Harburg
Der Club der lebenden Dichter um Rainer Krusch stellt sich am Sonntag, 12. September im Rahmen einer Lyrik-Lesung vor.
Lesen Sie mehr auf Seite 2

Wilhelmsburg
Der Frauenchor „Inseldeerns“ unter der Leitung von Suely Laur blickt auf einen erfolgreichen Auftritt gemeinsam mit dem Musiker Achim Reichel zurück.
Mehr dazu auf Seite 7

Wilhelmsburg
Michael Arthur: Der Botschafter des englischen Königreichs war eigens in die Honigfabrik gekommen um dort eine Buchspende zu übergeben.
Lesen Sie auf Seite 9

Wilhelmsburg
Keller laufen im Stadtteil voll. Trotzdem stellt die Stadt kein Geld für die Entschlammung der Gräben zur Verfügung. Jetzt sind die Bürger selbst aktiv geworden.
Mehr auf Seite 12

Wo bin ich zu Hause?

Die Geschichte Wilhelmsburg verständlich für Kinder



v.l.: Anke Holtmann, Angelika Pasch, Sigrun Clausen und Roswitha Stein haben die Geschichte Wilhelmsburgs kindgerecht verpackt. Foto: au

■ (au) **WILHELMSBURG.** Gornieswerder, Deichrolle oder Reichsgräfin Sophie Dorothea: Wilhelmsburg hat eine lange und spannende Geschichte. Um den Kindern in Wilhelmsburg die Geschichte näher zu bringen und ihnen somit ein Gefühl für ihr zu Hause zu geben, hat das Museum Elbinsel Wilhelmsburg nun ein kindgerechtes Buch zur Geschichte der Elbinsel herausgegeben.

Es war immer wieder das Gleiche: Lehrer mit ihren Klassen kamen in das Museum und fragten: „Habt ihr keine Materialien für uns?“, denn Heimatkunde steht auch heute noch auf dem Stundenplan. Bei einer langen Nacht der Museen vor einigen Jahren entstand dann, noch unter Mitwirkung von Ursula Falke, die Idee, ein Buch über die Geschichte Wilhelmsburgs für Kinder herzustellen.

Journalistin Sigrun Clausen und die ehemalige Lehrerin Anke Holtmann wollten es bei dieser bloßen Idee nicht belassen und setzten sich mit Hochdruck an die Entstehung des Buches. „Wir Lehrerinnen haben unsere alten Arbeitsblätter aus dem Unterricht zusammengetra-

gen“, erinnert sich Angelika Pasch, Lehrerin an der Schule Rahmwerder Straße. Zusammen mit Anke Holtmann und Elke Leppin lieferte sie so die Basis für das Buch. Sigrun Clausen recherchierte und ergänzte die Kapitel, für die Illustration und das graphische Konzept war Roswitha Stein zuständig. Nun liegt ein 50 Seiten starkes Buch vor, das nicht nur Kindern zeigt, wie die Elbinseln entstanden sind oder wie die Menschen hier früher gelebt haben. Neben einer Zeitleiste gibt es spannende Fragen und Experimente zum Nachmachen, reichlich Informationen und Bilder zum Ausmalen. Das Buch ist für Kinder von acht bis 12 Jahren gemacht und soll als Begleiter über mehrere Jahre fungieren. Zudem ist ein Extrateil für Lehrerinnen und Lehrer angehängt, um ihnen einen Leitfaden an die Hand zu geben. Exkursionstipps, Adressen, Telefonnummern und Hintergrundinformationen rundeten das Buch ab.

Erhältlich ist das Werk für 9,90 Euro im Museum Elbinsel Wilhelmsburg, Kirchdorfer Straße 163, oder in der Buchhandlung Lüdemann, Fährstraße 26.

Inselmütter wissen viel!

Engagierte Frauen helfen in (fast) allen Lebenslagen

■ **WILHELMSBURG.** Die Motivation der Inselmütter ist vielfältig: „Als ich in Deutschland ankam, hätte ich Hilfe gebraucht – nun möchte ich sie anderen geben. Ich möchte gerne mit Menschen arbeiten. Ich möchte mich weiterbilden und etwas Sinnvolles tun.“ Seit gut einem Jahr nennen sich acht Frauen, zwischen 30 und 50 Jahre alt, aus Wilhelmsburg und von der Veddel die „Inselmütter“. Bewaffnet mit der „Inselmüttertaste“ sind die Frauen ehrenamtlich im Stadtteil unterwegs. Sie kommen selber aus den unterschiedlichsten Ländern: Togo, Türkei, Russland oder Afghanistan.

von Andrea Ubben

Ins Leben gerufen wurde das Projekt bereits im Sommer 2009. Da erhielt die BI Beruf und Integration Elbinseln gGmbH den Zuschlag aus Fördermitteln „Stärken vor Ort“ für das Kooperationsprojekt „Inselmütter“. Projektleitung und -entwicklung übernahm die Elternschule Wilhelmsburg. Inspiriert vom „Kiezmütterprojekt“ in Berlin entwickelten die Initiatoren keine Kopie, sondern ein eigenständiges, kleines, passgenaues Familienhilfeprojekt für Wilhelmsburg und die Veddel. „Wir von der Elternschule unterstützen die Frauen fachlich“, erklärt Birgit Trosien von der Elternschule Wilhelmsburg. Bevor man allerdings „Inselmutter“ wird, durchläuft jede Anwärterin den „Einführungskurs für Inselmütter“ (EFI). Im September vergangenen Jahres starteten zwei EFI-Kurse mit jeweils 15 Frauen aus Wilhelmsburg und 15 Frauen

Sie kennen sich aus in Wilhelmsburg, sie sprechen gut deutsch, sie helfen, wo sie können: die Inselmütter. Im September 2009 gab es den ersten EFI – Einführungskurs für Inselmütter – in Wilhelmsburg und auf der Veddel. Acht Frauen aus verschiedenen Ländern haben sich entschieden, anderen Menschen auf den Elbinseln zu helfen. Ein hilfreiches Projekt, das zur vielfach diskutierten Integration einen tollen Beitrag leistet.



Sechs von acht Inselmütter auf den Elbinseln: v.l.: Songül Yildirim, Nesrin Kilicdas, Hacer Pekin, Canan Cetintepe, Ayten Akgül und Selli Schmidke. Foto: au

von der Veddel. Insgesamt zehn Wochen beschäftigten sich die Teilnehmerinnen mit Themen wie Erziehung, Stadteilerkundung, Elternarbeit und Deutsch. Auch Lebens- und Berufsplanung vor dem Hintergrund der Migration, eigene Kompetenzen, Internetrecherchen und die Präsentation eines

eigenständig erarbeiteten Projektes standen auf dem Lehrplan. Erst danach entschieden sich die Frauen, ob sie sich den Aufgaben einer

„Inselmutter“ gewachsen fühlen. „Einige wollten lieber noch mal einen Deutschkurs machen oder haben in der Zwischenzeit eine Arbeit bekommen“, erzählt Trosien. Mit diesem Projekt sollen vor allen Dingen Mütter mit Migrationshintergrund erreicht werden, die sich aus den verschiedensten Gründen wenig auf den Elbinseln bewegen. So stehen die Ehrenamtlerinnen bei Behördenbesuchen helfend zur Seite oder informieren über Schule und Bildung, aber auch, wo der nächste Deutschkurs stattfinden wird. Songül Yildirim kam vor neun Jahren nach Deutschland und hätte sich so eine Hilfe gewünscht, um sich schneller einleben zu können. „Nun möchte ich anderen Frauen helfen“, erklärt sie. Aber nicht nur anderen Menschen helfen ist ein großer Gewinn des Projektes, das Integration an der Basis betreibt. Auch die „Inselmütter“ lernen immer wieder etwas Neues. Dazu gehört auch, festzustellen, wann man an die eigenen Grenzen stößt. Schwierige Fälle werden dann an das Jugendamt oder an eine Sozialpädagogin weitergegeben. „Wir haben ein kleines, begrenztes Areal“, weiß Ayten Akgül.

Fortsetzung auf Seite 5

Sauber durch den Herbst!

Autowäsche

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:

Komplett-Wäsche Titan-Wachs

inkl. Aktiv-Schaum, Heißwachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen

inkl. Titan-Wachs

- Cabrio geeignet
- hochwertiges Polymer-Wachs
- Farbauffrischung für den Lack

~~19,-~~ nur € **8,-**

Gültig bis 19.09.2010

Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202
Telefon 040 / 79 14 13 67

PHH Personaldienstleistungen

SofortEinstellung (m/w)

- Kommissionierer
- Ele ktriker
- staplerfahrer
- Berufskraftfahrer Kl. 2 CE

PHH Personaldienstleistung GmbH
Georgswerder Bogen 1
21109 Hamburg S3/S31-Veddel
(040) 36 12 87 13
Tarifsicherheit seit 1998 · Jobs unter www.phh24.de

SSV bei Krüll:
Aktionspreise für ausgewählte Modelle mit bis zu 6.000,- € Nachlass

Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung

Abverkauf unserer Vorführmodelle
z.B. Citroën DS3 VTI 120 SoChic

Erstzulassung: 07.04.2010 Unser Barpreis als Vorführmodell:
Kilometerstand: 6.700 km **= 15.990,-**

Kraftstoffverbrauch (in l/100km nach RL 89/1268/EWG oder VO (EC) 715/2007): Citroën DS3 1,6i VTI 120 SoChic, 88 kW (120 PS): 7,8l (innerorts), 4,8l (außerorts), 5,9l (kombiniert); CO2-Emissionen: 136 g/km (kombiniert).

Weitere attraktive Modelle auf Anfrage in unserem Autohaus.

KRÜLL

Krüll CITROËN
Großmoorbogen 22 · 21079 Hamburg · Tel. 7 66 01-161
hamzo.redzepe@kruell.com www.kruell.com

Geben Sie Ihren Tipp ab!

FC ST. PAULI 1910

Name, Vorname _____

Telefon _____

Bitte an: Deutsche Vermögensberatung, Hr. Böhnke, Bergheide 58, 21149 Hamburg
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen • Eine Barauszahlung ist nicht möglich • Einsendeschluss ist der 15.09.2010

Verein Kirchdorfer Eigenheimer 75 Jahre

Alles tanzt und feiert!
Samstag, 25.09. ab 20.00 Uhr
 im Bürgerhaus Wilhelmsburg · Eintritt nur € 13,-
Tanz mit der Show-Band Timeless und Unterhaltung mit der Comedy-Gruppe HARA KEULI
 Vorverkauf im Bürgerhaus und im Vereinshaus des VKE, Montag und Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr
 – Es sind noch Karten vorhanden! –
Für die ganze Familie!
Sonntag, 26.09. von 11.00 bis 17.00 Uhr
 am Heimatmuseum Kirchdorf bei der Kreuzkirche
Fischmarkt mit diversen Ständen, Live-Musik, Essen und Trinken
Kinderfest mit diversen Spielen
 von 11.00 bis 15.00 Uhr, 100 m weiter auf dem Rasen am Gemeindehaus!
Gäste sind herzlich willkommen!

Gesichter der Armut

Ausstellung in der St. Raphael Kirche

■ (au) **WILHELMSBURG.** Eine Ausstellung der besonderen Art zeigt die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Kirchdorf, die Projektpfarrstelle Wilhelmsburg und die Sozialberatung Wilhelmsburg des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost vom 18. bis zum 27. September in der St. Raphaelkirche in der Wehmannstraße 7. „Gesichter der Armut“ heißt die Ausstellung, in der anhand einzelner Schicksale das Leben in Armut beleuchtet wird.

Im Rahmen der „Nacht der Kirchen“ am 18. September wird die Ausstellung um 19.00 eröffnet werden. Zeitgleich stellen Wilhelmsburger Initiativen aus. Am Montag, 20. September, findet um 19.00 Uhr eine Diskussionsabend zum Thema „Die im Dunkeln hört man doch. Sparbeschlüsse und Hartz IV, bleibt die Gerechtigkeit auf der Strecke?“ mit Experten und Betroffenen statt. Weitere Informationen unter anderem zu den Öffnungszeiten unter (040) 28 57 41 16.

NEUE RUF
 Die Leihfirma aus Deutschland & Europa Online

Sparburger
 Regionale und lokale Märkte

UNSER SEEVETAL **ECHO DER FRAU** **ALSTER RUNDschau** **Wochenblatt Harburg & Heide**

präsentieren am 7. November 2010, um 16.00 Uhr in der Friedrich-Ebert-Halle (Alter Postweg, S-Bahn Heimfeld) die

25. Starpyramide 2010

Benefizveranstaltung zugunsten des Förderkreis „Gemeinnütziges Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder in der Sportvereinigung Polizei Hamburg e.V.“

Peter Sebastian (Organisation, Moderation & Gesang)
 Henry Gross (Co-Moderator) · Kristina Bach · Chris Andrews
 Graham Bonney · German Tenors · Hip-Hop-Showdance „High Energy“
 Tempo Jongleur Daniel Hochsteiner · Die Studiker

Eintrittskarten bei der OMS-Theaterkasse (Karstadt Harburg) · Tel. 77 04 27

Mehr Netto vom Brutto

Einen von drei Preisen gewinnen

■ (gd) **Neugraben.** Zum vierten Mal spielt der FC St. Pauli nun in der 1. Bundesliga. Am vierten Spieltag spielt er gegen den HSV. Auf das Derby dürften alle gespannt sein. Aus diesem Grund verlost die Agentur der Deutschen Vermögensberatung, DVAG aus Neugraben eines von drei Touch-Handys. „Bekommen Sie bereits Ihr ‚zweites‘ Kindergeld? ‚Riestern‘ Sie schon? Haben Sie bereits eine betriebliche Altersversorgung (bAV)?“, zu diesen und anderen Themen berät die DVAG nach den individuellen Wünschen und Zielen seiner Kunden. „Wir erstellen eine maßgeschneiderte Vermögensplanung, die auch Harz IV-sicher ist. Durch Förderungen und Zuschüsse vom Staat nutzen unsere Kunden ihre finanziellen Vorteile so, dass sie mehr Netto vom Brutto haben. Auf Wunsch betreuen wir sie umfassend und dauerhaft und stehen ihnen auch bei

veränderten Lebenssituationen mit Rat und Tat zur Seite“, so Dipl. Ing. Bernd Böhnke von der DVAG. Selbst wenn man mit seinem Tipp daneben liegt, hat man trotzdem gewonnen. Mit einer kostenfreien Finanzanalyse machen sich die Finanzexperten auf die Suche nach versteckten Geldern die einem zustehen. Das Gespräch ist unverbindlich und man profitiert in jedem Fall. Am besten gleich den untenstehenden Coupon ausfüllen und bis zum 15. September an DVAG, Dipl. Ing. Bernd Böhnke, Bergheide 58, 21149 Hamburg schicken. Die Teilnahme an der Verlosung ist erst ab 18 Jahren möglich.

DVAG, Dipl. Ing. Bernd Böhnke
 Bergheide 58, 21149 Hamburg
 Tel.: (040) 38 68 88 70
 Fax: (040) 38 68 88 71
 E-Mail: bernd.boehne@dvag.de



Bernd Böhnke

Kunst aus alten Klamotten

■ (au) **WILHELMSBURG.** Kinder, Erwachsene und Junggebliebene können am 19. September, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, mit der Künstlerin Katarina Jensen eine „Piselotte“ in Form eines Bildes erschaffen – wobei es genauso gut eine Tasche, Buchhülle, Spielsachen oder eine Handpuppe sein könnte. Eine Piselotte ist etwas aus alten Klamotten Entstandenes. In Streifen geschnitten oder zu Schnurwerk gerollt und auf einen Pappkarton oder eine Hartfaserplatte geklebt, entstehen aus Kleidungsstücken oder anderen Stoffen figurative Kompositionen. Unter Anleitung kann so jeder ein eigenes Kunstwerk schaffen, ohne Vorkenntnisse. Mitzubringen sind alte, bunte T-Shirts oder Sweatshirts, einen stabilen Pappkarton und eine Schere. Der Kurs kostet sieben Euro (Kinder gratis). Anmeldung unter 75 20 17-0 oder www.buewi.de.

Inselleben auf der Veddel

■ (au) **WILHELMSBURG.** Am Samstag, 19. September, lädt „Hamburg News“ ein zu einem Rundgang über die Veddel. Dabei werden allerlei Fragen beantwortet: Wie lebt es sich heute in den Reformwohnungsbauten der 1920er Jahre? Welche Auswirkungen hat die Insellage auf den Alltag der Bewohner? Mit welchen Maßnahmen versuchen Wohnungswirtschaft, Verwaltung und Politik

der Veddel ein neues Image zu geben? Gilt auch hier die Gleichung „Quartiersentwicklung = Gentrifizierung?“ Darüber hinaus gilt es die Geheimnisse dieses kleinen Stadtteils mit seinen Wasserwegen, mit seinen schönen Höfen, mit seinen Entwicklungspotentialen ein wenig zu lüften. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr am S-Bahnhof Wilhelmsburg, Ausgang Wilhelmsburger Platz. Die Tour kostet 8 Euro, ermäßigt fünf Euro. Weitere Informationen unter (0176) 49 21 15 15.

Landleben vor 200 Jahren

Historisches Freizeitvergnügen am Kiekeberg

■ (pm) **HARBURG.** „Tages Arbeit, Abends Gäste! Saure Wochen, frohe Feste!“ heißt es treffend in einem 1797 von Johann Wolfgang von Goethe verfassten Gedicht. Erst wenn sich die Erntezeit ihrem Ende zuneigt, konnte sich die bäuerliche Bevölkerung vor 200 Jahren dem Freizeitvergnügen hingeben und ausgiebig tanzen, trinken oder Karten spielen. Am Sonnabend und Sonntag, 18. und 19. September, können sich Besucher im Freilichtmuseum am Kiekeberg von jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr ein Bild davon machen, was das Landleben vor 200 Jahren neben harter Arbeit noch zu bieten hatte. 35 Darsteller der Gelebten Geschichte 1804 und der Interessengemeinschaft historischer Alltags e. V. beleben die historischen Gebäude des Freilichtmuseums. Im Krug im Silberhof treffen sich die Dorfbewohner und kommen mit Reisenden und Handelsleuten zusammen. Ein Tanzmeister und ein Musikant sind anwesend und

erteilen jedem, der es wünscht, Unterricht. Im Backhaus sind die Alenteiler mit Brotbacken beschäftigt, während der Amtsvogt Wilhelm Johann Friedrich Chappuzeau im Hof Meyn als niedriger Beamter seiner Majestät Georg III., Kurfürst von Braunschweig-Lüneburg und König von Großbritannien, unerlaubtes Glücksspiel und unkonzessionierten Handel zu unterbinden sucht. Bei ihm hat der zeichnende Geometer Knufinke Quartier genommen. Er soll Portraits (Schattenrisse) der Familie Chappuzeau aufnehmen. Auf der Dorfstraße trifft man die Dorfbevölkerung beim Kegeln an. Hin und wieder begegnet man fahrenden Händlern, den Kiepenkird'n, die nicht nur ihre Ware, sondern auch Neuigkeiten aus der Stadt mitbringen. In insgesamt fünf historischen Gebäuden treffen Besucher am Kiekeberg auf Darsteller der Gelebten Geschichte 1804. Ein reger Erfahrungsaustausch ist ausdrücklich erwünscht.



Mahlzeit vor 200 Jahren: Gegessen wurde mit Holzlöffeln aus Tongefäßen
 Foto: FLMK

Ein Verein feiert Geburtstag

75 Jahre Verein Kirchdorfer Eigenheimer

■ (au) **WILHELMSBURG.** Ein Verein feiert Geburtstag: Vor 75 Jahren wurde der Verein Kirchdorfer Eigenheimer aus der Taufe erhoben. Von Fachwerkdoppelhäusern zu modernen Einfamilienheimen, vom Hafensiedlungsverein zu den Kirchdorfer Eigenheimern: Der Verein hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Dieses Jubiläum wird von Freitag, 24. September bis Sonntag, 26. September gebührend gefeiert. Am Freitag, 24. September, beginnt das Festprogramm mit einem festlichen Nachmittag für Mitglieder und geladene Gäste ab 15.30 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg. Unter anderem werden Senatorin Herlind Gundelach, Bezirksamtsleiter Markus Schreiber und der Regionalbeauftragte Thorsten Schulz erwartet. Besonders interessant: die Geschichte des Vereins wird in einer Multi-Media-Show dargestellt. Am Samstag, 25. September, findet um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, der große Festabend mit der Band „Timeless“ und der Animations-

gruppe „Hara Keuli“ statt. Die Karten kosten 13 Euro und sind unter anderem im Büro des Bürgerhauses Wilhelmsburg erhältlich. Am Sonntag, 25. September, veranstaltet der Verein der Kirchdorfer Eigenheimer am Museum Elbinsel Wilhelmsburg, Kirchdorfer Straße 163, von 11.00 bis 17.00 einen großen Fischmarkt mit verschiedenen Verkaufs- und Informationsständen und Live-Musik. Außerdem ist das Café des Museum geöffnet. Vor dem Gemeindehaus der Kreuzkirche, Kirchdorfer Straße 170, können sich die kleinen Gäste von 11.00 bis 15.00 Uhr mit den Falkenflitzern und einem Feuerwehrauto der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf vergnügen. Und um 10.00 Uhr startet zudem vom Vereinshaus in der Brackstraße 43 eine Fahrradtour durch den Wilhelmsburger Osten. Tickets für die Abendveranstaltung und weitere Informationen zu den Feierlichkeiten gibt es bei Helmut Biljes, 1. Vorsitzender, unter (040) 754 75 58 oder (0176) 48 79 02 35.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

September 2010
 Sa 11 H 1/2 Mi 15 Z 1/2
 So 12 O 2/1 Do 16 E 1/2
 Mo 13 S 2/1 Fr 17 B 1/2
 Di 14 X 1/2 Sa 18 J 2/1

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

- A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0
- A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92
- A2 Eissendorfer Apotheke (Harburg) Eißendorfer Str. 70a, Ruf 77 62 36
- B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 70 01 52-0
- B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 90, Ruf 790 63 00
- C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 74 21 82-0
- C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 37, Ruf 75 76 63
- C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40
- D1 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22
- D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63
- E1 Apotheke Marmstorf Marmstorf Weg 139 a, Ruf 760 39 66
- E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08
- F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 150, Ruf 75 89 25
- F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21
- G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99

- G2 Mavi-Apotheke (Wbhg./Kirchdorf) Kirchdorfer Damm 3, Ruf 754 64 74
- H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugraber Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91
- H1 Bahnhof-Apotheke Veddel Wilhelmsburger Platz 13, Ruf 78 31 13
- H2 Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg Am Wall 1, Ruf 76 75 57 72
- J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstr. 37, Ruf 76 79 30-0
- J2 Georgswerder Apotheke Niedergeorgswerder Deich 32, Ruf 754 41 88
- K2 Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Ruf 702 087-0
- K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09
- L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83
- L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Ruf 790 61 89
- M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10
- M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20
- M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31
- N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 29 29
- N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30
- O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 36, Ruf 75 66 00 14 od. 75 75 55
- O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30
- P1 Lavendel-Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812
- P2 Markt-Apotheke (Am Harburger Ring) Hörlertwiete 5, Ruf 77 61 10

- Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Tivoliweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
- Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30
- Q2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Ruf 753 42 40
- R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
- R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47
- S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82
- S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
- T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
- T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08
- U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03
- U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96
- W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y
- W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
- X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64
- X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Ruf 766 213 60
- Y1 EKZ Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11
- Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Treider Weg 5, Ruf 763 51 91
- Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25
- Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62

WICHTIGE NOTRUF

- Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 42 86-5 46 10
 - Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
 - Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
 - Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
 - Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
 - Polizei, Notruf, Überfall 110
 - Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
 - Rettungsdienst der Hilfsorganisat. 1 92 22
 - Rettungsdienst des DRK 1 92 19
 - Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
 - Gift-Information-Nord 05 51-192 40
 - Behinderten Taxi 44 10 11
 - Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
 - Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende. 01 80-5 05 05 18
 - Ärztlicher Notdienst 22 80 22
- Informationen unter: www.aponet.de

Rolls Royce auf der Elbinsel

Erster Spatenstich für neues Rolls

■ (au) **WILHELMSBURG.** Mit Rolls Royce verbinden die meisten Menschen teure und luxuriöse Autos. Aber es gibt auch die Rolls-Royce Marine, weltweit führender Anbieter von Schiffstechnik und Propulsionssystemen, die nun ihr Service Center nach Wilhelmsburg verlegen. Vor anderthalb Wochen setzten Bernd Wittorf, General Sales Manager Rolls-Royce Marine Deutschland GmbH, und Tino Klemm, Leiter Finanzen

Mit seinem Marine-Service-Netzwerk unterstützt Rolls-Royce seine Kunden in allen großen Häfen der Welt, die Einsatzfähigkeit ihrer Schiffe zu gewährleisten und Betriebskosten kalkulierbar zu halten. Das neue Marine Service Center in Hamburg wird auf 2.000 Quadratmetern die Betreuung seiner Kunden in der Wartung und Überholung ihrer Anlagen gewährleisten. Rolls-Royce investiert sechs Millionen Euro in den neuen

Elbinsel

Royce Marine Center



Machten den ersten Spatenstich: v.l.: Walter Eller (RR), Gabi Liddell (RR) Tino Klemm (HPA); Bernd Wittorf (RR); Martin Otte (Projektmanagement). Foto: ein

und Immobilien der Hamburg Port Authority (HPA), den ersten Spatenstich für das neue Rolls-Royce Marine Service Center am Fährstieg.

Rolls Royce investiert sechs Millionen Euro in den neuen Standort am Fährstieg. Foto: ein

Standort, an dem mittelfristig bis zu 70 Menschen beschäftigt sein werden und der von seiner Lage an einem der geschäftigsten europäischen Handelshäfen profitiert.

„Deutschland ist ein wichtiger Markt für Schiffstechnik, und Hamburg liegt im Zentrum dieses Marine-Clusters. Dies ist der erste Schritt, unser Deutschlandgeschäft in einer neuen, hochmodernen Einrichtung zusammenzuführen. Das neue Service-Center in Hamburg wird unseren Kunden in einem der weltweit größten Schifffahrtsmärkte noch bessere Wartungs- und Überholungsdienstleistungen bieten“, freut sich Bernd Wittorf.

Bereits im Frühjahr 2011 soll das neue Marine Service Center seinen Betrieb aufnehmen. Die Werkstatteinrichtung ist speziell auf die breite Produktpalette von Rolls-Royce Marine ausgerichtet. Unter anderem werden hier künftig Möglichkeiten zur Wartung und Reparatur von Windenanlagen, Rudermaschinen, Querschubanlagen und Azimuth-Antrieben sowie zur Überholung von Propellerblättern und -naben zur Verfügung stehen.

Juwelier Gold Engel
Bringen Sie alles, was gold glänzt – wir bewerten für Sie kostenlos!

PHOENIXCENTER
Tel. 040/46 86 68 27

ICH WAR IHR ALTGOLD

Gedichte wiederentdecken

Club der lebenden Dichter stellt sich vor

■ (au) **WILHELMSBURG.** Goethe, Rilke, Schiller oder doch lieber Krusch, Kutzke, Johns? Wer gerne dichtet, seine Gedanken in Versen ausdrückt, gerne Kurzgeschichten schreibt und das gemeinsam mit anderen teilen möchte, ist beim „Club der lebenden Dichter“ an der richtigen Adresse. Einmal im Monat trifft sich der Club in der Honigfabrik, Industriestraße 125-131. Gegründet wurde die Dichtergemeinschaft bereits 1993 und war gute vier Jahre aktiv.

eine Gelegenheit sein, sich auch nach außen zu präsentieren“, so Krusch. „Außerdem kann man hier Gedichte wiederentdecken, ohne Zwang wie in der Schule“, ergänzt Kutzke. Bei den regelmäßigen Treffen, jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Altenraum (Erdgeschoss), werden aber nicht nur mitgebrachte Gedichte verlesen. „Wir kommen mit methodischem Spielen ins Schreiben“, erklärt Krusch. So werden zum Beispiel Bilder aus



Günter Kutzke (links) und Rainer Krusch dichten und schreiben für ihr Leben gern. Foto: Ubben

„Dann haben die Aktivitäten gut 12 Jahre geruht“, erinnert sich Rainer Krusch, der die Idee zu dem Club hatte. Seit gut 16 Jahren dichtet und schreibt Krusch Kurzgeschichten. An seine Anfänge erinnert er sich immer wieder gerne. „Am Anfang habe ich die Gedichte und Geschichten an Hausflure und Bushaltestellen geklebt“, so Krusch. Seit zirka sechs Monaten hat Krusch zusammen mit Günter Kutzke und etlichen weiteren Mitstreitern und Mitstreiterinnen den Club der lebenden Dichter wieder aufleben lassen. Die Idee dahinter ist damals wie heute die gleiche. „Viele dichten und schreiben im stillen Kämmerlein. Das soll

Zeitschriften ausgesucht und jeder schreibt dazu in 15 Minuten ein Gedicht. Anfänger und erfahrene Dichter – beim Club der lebenden Dichter ist jeder willkommen, der nächste Termin ist am 7. Oktober. Wer sich einen ersten Eindruck vom Club machen möchte, hat dazu am 12. September ab 16.00 beim Tag der offenen Tür der Künstler Community, Am Veringhof 23 b die Gelegenheit. Dann lesen Rainer Krusch, Günter Kutzke, Nicole Zoellner und Markus Johns Kurzgeschichten und Gedichte vor. Weitere Informationen zum Club unter (040) 60 08 66, (0152) 01 69 20 45 oder clubderlebendendichter@googlemail.com.

Gedächtnistraining

Mehr Lebensfreude im Alltag durch weniger Vergessen

■ (au) **WILHELMSBURG.** Viele Menschen leiden unter Informations- und Anforderungsüberflutung und damit unter permanentem Stress. Die Konzentration lässt zu wünschen übrig. Es kommt zu vermehrtem Vergessen wichtiger Daten, Zahlen und Namen. Um dem vorzubeugen, bietet das Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, unter Leitung von Inge Hasenbank am Samstag, 18. September ein Seminar zum Gedächtnistraining an. In diesem Seminar, das in der Zeit von 9.30 bis 15.00 Uhr stattfindet, werden zunächst theoretische Hintergründe über das Funktionieren des Gehirns vermittelt. Danach trainieren die Teilnehmer mit unterschiedlichen Übungen

ihre Gehirnleistungen, wie zum Beispiel Wahrnehmung, Konzentration, Merkfähigkeit, Wortfindung, Formulierung, assoziatives und logisches Denken, Fantasie und Kreativität. Dabei steht nicht Leistungsdruck, sondern Spaß und Gruppendynamik an erster Stelle. Das Seminar endet mit einem wohltuenden Entspannungsteil. Inge Hasenbank ist ausgebildete ganzheitliche Gedächtnistrainerin (Bundesverband Gedächtnistraining e.V.) mit mehrjähriger Erfahrung als Seminarleiterin. Die Kosten für das Seminar betragen 28 Euro (plus zwei Euro für Kopien direkt an die Kursleiterin). Anmeldung und weitere Informationen unter (040) 75 20 17-0 oder www.buewi.de.

www.neuerruf.de

PFLEGEN UND WOHNEN
Senioren Centrum Wilhelmsburg

Das Senioren Centrum Wilhelmsburg ist lebendig wie der Stadtteil selbst. Hier wohnen und arbeiten ganz unterschiedliche Menschen, für die das Miteinander und das gegenseitige Verständnis zählen.

Die Angebote:

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Wohnbereich für Menschen mit Demenz
- Wohnbereich für Menschen im Wachkoma
- Betreutes Wohnen
- Seelsorge
- Musiktherapie
- Sterbebegleitung
- Ausflüge und kulturelle Veranstaltungen
- Freundeskreis

Senioren Centrum Wilhelmsburg
Hermann-Westphal-Straße 9
21107 Hamburg
Telefon (040) 20 22-42 25
wilhelmsburg@pflegenundwohnen.de

www.pflegenundwohnen.de

GOLDANKAUF
Juwelier **KAMPE**
BARGELD SOFORT
Lüneburger Str. 10, Harburg
Bergedorfer Str. 156, 21029 Hamburg
Bramfelder Ch. 313, Bramfeld
www.juwelier-kampe.de

ZAHNGOLD & ALTGOLD
BARANKAUF GOLD & SILBER

Der Goldschmied kommt vom 13. bis 15. September

WIR KAUFEN:
Zahngold (auch mit Zähnen),
Münzen, Besteck, Schmuck,
Schmuckteile, Silber, Platin.

Glöckners Shop und Klöntreff
Bahnhofstr. 15, 21629 Neu Wulmstorf

Handelt im Namen und auf Rechnung der GVG® Goldverwertungs-Gesellschaft mbH, Linnestraße 2, 75172 Pforzheim

Mutter-Vater-Kind-Kuren

■ (au) **WILHELMSBURG.** Die Elternschule Wilhelmsburg, Zeidlerstraße 75, informiert am Donnerstag, 16. September von 15.30 bis 17.30 Uhr kostenlos über Mutter-Vater-Kind-Kuren. Weitere Informationen unter (040) 753 46 14.

Flohmarkt in der Elternschule

■ (au) **WILHELMSBURG.** Am Samstag, 25. September veranstaltet die Elternschule Wilhelmsburg, Zeidlerstraße 75, von 13.00 bis 17.00 einen Flohmarkt für Familien. Infos und Standanmeldungen unter (040) 753 46 14.

Hamburg voraus

IBA DOCK mit Cafétterasse, Ausstellung und Fahrradverleih
Geöffnet Dienstag - Sonntag, 10.00 - 18.00 Uhr

Das Infozentrum der Internationalen Bauausstellung Hamburg IBA DOCK, Am Zollhafen 12 (Veddel)

Aktuelle Termine der IBA Hamburg

Spaziergang durch das Reihertiegeviertel
Dienstag, 14. September, 17.00 Uhr: Auf einem 90-minütigen Rundgang durch das belebte Gründerzeitviertel in Wilhelmsburg lernen Sie die spannendsten Projekte kennen, die im Zuge der IBA entstehen. Teilnahme kostenlos. Treffpunkt: Stübenplatz.

Nachbarschaftsfest auf dem Weimarer Platz
Mittwoch, 15. September, 17.00 Uhr: Mit dem Fest wird die Einweihung des umgebauten Weimarer Platzes im Weltquartier gefeiert. Zum bunten Programm aus Kinderspielen, Mitmach-Aktionen und der Taufe des Pavillons mit einem kleinen Imbiss ist jeder herzlich eingeladen. Ort: Weimarer Platz/Weimarer Straße.

Mit dem Rad zur Prima-Klima-Kampagne
Sonntag, 19. September, 14.00 bis 17.00 Uhr: Die Tour führt zu den ersten Baustellen der Prima-Klima-Kampagne der IBA und zu anderen innovativen Sanierungsprojekten wie dem Wilhelmsburger Weltquartier. Teilnahme kostenlos. Treffpunkt: IBA DOCK.

Kunst-Parcours AUSSICHT AUF VERÄNDERUNGEN
Bis zum 03. Oktober: Lernen Sie im Rahmen des Kunst-Parcours AUSSICHT AUF VERÄNDERUNGEN an den S-Bahn-Haltestellen Altona, Landungsbrücken, Veddel, Wilhelmsburg und Harburg viele unterschiedliche Kunstprojekte kennen. Öffnungszeiten: Mi. und Do. 14.00 bis 19.00 Uhr, Fr., Sa. und So. 11.00 bis 19.00 Uhr. Infos und Führungen unter: www.mitwischer.net

Weitere Termine, Anmeldung und Infos unter:
www.iba-hamburg.de oder Info-Telefon: 040 226 227 228

IBA_HAMBURG 2010_Zukunft sehen

Anzeige

Die Logistik-Branche boomt

3. Logistik-Jobbörse in Hamburg

■ (gd) **HAMBURG.** Zahlreiche Firmen und Arbeitgeber aus der Logistik-Branche, wie beispielsweise auch das Unternehmen „PHH Personaldienstleistung GmbH“, präsentieren sich in Zusammenarbeit mit „team.arbeit.hamburg“ am Dienstag, den 14. September auf der 3. Logistik-Jobbörse im Foyer und in der Aula der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) am Berliner Tor 21 in Hamburg. In der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr bietet sich damit für viele Arbeitssuchende und Langzeitarbeitslose eine ungeahnte Möglichkeit, sich umfassend zu informieren und direkt vor Ort ein Bewerbungsgespräch zu führen. Natürlich sollte man dazu auch gleich die aktuellen Bewerbungsunterlagen bei sich führen, denn nur so bestehen die besten Chancen, das Passende für sich zu finden. Das Logistikteam von „team.arbeit.hamburg“ beantwortet außerdem Fragen und informiert die Bewerber über zusätzliche Fördermöglichkeiten und Qualifizierungsmaßnahmen.

Die Agentur für Arbeit hat zu diesem Zeitpunkt bereits geeignete Bewerber in einer Größenordnung von rund 1.500 Personen mit unterschiedlichsten Qualifikationen und Berufserfahrungen eingeladen. Bei diesen Aussichten und Angeboten kann der Erfolg für Arbeits-



Die Jobbörse bietet vielen Arbeitssuchenden in der Logistik-Branche eine gute Chance auf einen neuen Arbeitsplatz Foto: ein

der PHH Personaldienstleistung GmbH sagt dazu: „Da wir akuten Personalmangel haben, werden wir direkt vor Ort eine sehr große Anzahl Einstellungen vornehmen und Arbeitsverträge schreiben.“

suchende doch gar nicht mehr ausbleiben.

PHH Personaldienstleistung GmbH
Georgswerder Bogen 1
21109 Hamburg
Telefon (040) 36 12 8-0
www.phh24.de

Große Radtour

■ (au) **WILHELMSBURG.** Wilhelmsburg ist Hamburgs größter Stadtteil und steht zur Zeit im direkten Fokus der Hansestadt. Die für 2013 vorgesehene Internationale Gartenbauausstellung (igs) und die Internationale Bauausstellung (IBA) versprechen eine positive Entwicklung. Doch etliches läuft quer, findet anscheinend Widerspruch bei den Bewohnerinnen und Bewohnern. Am 18. September, lädt die Projektgruppe „Hamburg-News“ ein zu einer Fahrradtour über die Elbinsel, um einen Überblick darüber zu geben. Start der Tour ist um 11.00 Uhr an der Einfahrt zum Alten Elbtunnel in St. Pauli. Die Kosten betragen 13 Euro, ermäßigt acht Euro. Weitere Infos: (0176) 49 21 15 15 oder www.hamburg-news.blog.de.

Presse in Hamburg

■ (au) **WILHELMSBURG.** Unter dem Motto „Von Wilhelmsburg in die Welt“ präsentiert Burkhard Kleinknecht am 12. September einen Rundgang zum Thema „Presse in Hamburg von 1933 bis 1949“. Auf diesem Rundgang erfahren die Teilnehmer Interessantes aus der Welt der Presse in Hamburg von 1933-1949. Welche großen Zeitungen gab es in der NS-Zeit? Warum war die „Funk-Wacht“ eine große Radiozeitschrift? Treffpunkt ist um 10.00 Uhr vor dem Bauer Verlag, Burchardstraße 11. Die Kosten betragen je nach Geldbeutel zwischen fünf und acht Euro. Weitere Infos: www.wilhelmsburg-touren.de.

Propst besucht Johanna

■ (pm) **WILHELMSBURG.** Der Propst Jürgen F. Bollmann, derzeit auch kommissarisch Bischof von Nordelbien, besucht am Samstag, 18. September ab 14.00 Uhr die Windmühle Johanna. Anlass ist der 50. Geburtstag des Vereins zur Erhaltung der Wind- und Wassermühlen in Hamburg und Schleswig-Holstein.

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Durch den Binnenhafen

■ (pm) **HARBURG.** Am Sonntag dem 12. September steht der Hafenrundgang unter dem Titel „Flüssiges Gold: Industrialisierung und die Folgen“. Die Stationen des Rundganges sind: Altes Kaufhaus – Channel und westlicher Bahnhofskanal – Güterbahnhof – Kanalplatz – Lotsebrücke – Zattelle/Schloss – Kaffeerösterei. Die Teilnehmer des Rundganges treffen sich um 11.00 Uhr vor der Kulturwerkstatt Harburg, Kanalplatz 6. Teilnahmegebühr pro Person 6 Euro.

Nachbarschaftsfest

Einweihung des umgebauten Weimarer Platzes

■ (au) **WILHELMSBURG.** Nach einem Jahr intensiver Umbauphase kann der neue Weimarer Platz im Herzen des Weltquartiers an der Weimarer Straße am Mittwoch, 15. September ab 17.00 Uhr endlich eingeweiht werden. Wo vorher Parkplätze und Autoverkehr eine öffentliche Nutzung verhindert haben, gibt es nun einen attraktiven Platz für die Bewohner des Weltquartiers. Spielgeräte, zahlreiche Sitzgelegenheiten und eine Boule-Bahn laden Eltern, Kinder und andere Anwohner zum Treffen und Verweilen ein und bilden nun einen neuen Platz der Begegnung. Markus Schreiber, Leiter des Bezirksamtes Hamburg-Mitte wird ein Grußwort sprechen.

Im Anschluss an die feierliche Einweihung wird neben zahlreichen Kinderspiellaktionen und einer Einführung in das Boule-Spielen ein Nachbarschaftsfest gefeiert. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Zudem erhält der bereits Mitte August eröffnete Pavillon auf dem Weimarer Platz, Weimarer Straße 79, seinen neuen Namen. In einer Mitmach-Aktion wurden die Besucher des Pavillons in den vergangenen Wochen nach einem Namen für diesen neuen Ort gefragt. Es gab zahlreiche kreative und schöne Vorschläge – einer davon wurde nun ausgewählt. Welcher es geworden ist, wird noch nicht verraten.

Nicole Bolsmann-Heick

Rechtsanwältin

Ehe- und Familienrecht · Erbrecht
Straßenverkehrsrecht · Allgemeines Zivilrecht
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ohlenbütteler Stadtweg 9 · 21279 Appel/Eversen-Heide
Telefon 0 41 65/13 72 · Fax 0 41 65/22 47 11

Jürgen Mohrmann & Angela Krüzfeld

Rechtsanwalt & Rechtsanwältin
Fachanwalt für Arbeitsrecht & Fachanwältin für Strafrecht

In Kanzlei *Bruhn & Hüper Rechtsanwälte*

Sand 35 (Ärztelhaus) 4. Etage Telefon 040/75 66 16 22
21073 Hamburg Telefax 040/79 14 50 19
www.toweranwaelte.de info@toweranwaelte.de

JÜRGEN WALCZAK LL.M.

Rechtsanwalt

auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht
Akademischer Europarechtsexperte (Österreich)

Karnapp 25 · 21079 Hamburg
Telefon 00 49 - 40 - 75 27 98 0 · Telefax 00 49 - 40 - 75 27 98 22
Mail: info@anwalt-walczak.de · www.anwalt-walczak.de

RECHTSANWÄLTE WITTEN

GABRIELE WITTEN & MAREIKE PAETOW

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:
EHE- & FAMILIENRECHT, ARBEITSRECHT, ERBRECHT

TEL. (040) 767 00 5-0
FAX (040) 767 00 520

KARNAPP 25 | CHANNELTOWER
21079 HAMBURG
INFO@ANWAELTE-WITTEN.COM
WWW.ANWAELTE-WITTEN.COM

Rechtsanwälte

Peters & Busacker

RA Peters Familienrecht, Erbrecht und Grundstücksrecht

RA Busacker Arbeitsrecht, Mietrecht, Straf- und Bußgeldsachen

RAin Kofalk Familienrecht, Verkehrsrecht, Sozialrecht

Groot Enn 4 Striepenweg 43
21149 Hamburg 21147 Hamburg
Tel.: 040/701 70 73 Tel.: 040/38 63 38 36
e-mail: kanzlei@peters-busacker.de

Külper + Röhlig

Rechtsanwälte

Rainer Külper

Arbeitsrecht, Erbrecht

Frank Röhlig

Familienrecht (FA), Erbrecht, Gesellschafts-Steuernrecht

Olaf Schönfelder

Miet- und Immobilienrecht, Inkasso

Kerstin Hillmann

Familienrecht (FA)

Dirk Breitenbach

Arbeitsrecht (FA), Verkehrsrecht, Baurecht

Norderkirchenweg 80 · 21129 Hamburg-Finkenwerder
Telefon 040/74 21 80-0 · Telefax 040/74 21 80-19
www.kuelperundroehlig.de info@kuelperundroehlig.de

§ IHR GUTES RECHT §

Schadensersatz wegen Beleidigung im Fußballstadion

Die Anwälte vor Ort informieren

■ **HAMBURG.** Es kommt vor, dass Zuschauer die Fußballspieler der gegnerischen Mannschaft beleidigen. Wenn allerdings danach der eigene Verein dafür eine Strafe zahlen muss, so kann er das Geld von dem Rüpel zurück verlangen. Gerechtfertigt ist die Beleidigung auch dann nicht, wenn die Gegenspieler das Verhalten provoziert haben. Auf ein entsprechendes Urteil des Amtsgerichts Lingen vom 17. Februar 2010 (AZ: 4 C 1222/09) weist die Deutsche Anwaltskammer hin. In dem Fall hat ein Sportverein sein Stadion für das Fußballspiel von zwei Jugendmannschaften kostenlos zur Verfügung gestellt. Während des Spiels beleidigte der Vater eines Spielers Mitglieder der gegnerischen Mannschaft. Belegt ist die Äußerung „Fick Deinen Esel“. Für diese Beleidigung wurde der Sportverein durch das Verbands-sportgericht zur Zahlung einer Strafe von 400 Euro verurteilt. Der Sportverein wollte die Strafe von dem Vater erstattet bekommen. Das Gericht gab dem Sportverein recht. Auch und gerade weil das Stadion umsonst zur Verfügung gestellt worden war, sei eine besondere Rücksichtnahmepflicht gegeben. Der Sportverein durfte davon ausgehen, dass die Besucher die allgemein gültigen

Umgangsformen beachten und die Interessen des Vereins wahren. Ein abweichendes Verhalten könne auch nicht dadurch gerechtfertigt werden, dass der Vater zuvor von jugendlichen Spielern der gegnerischen Mannschaft beleidigt worden war. Das Verhalten der Jugendlichen sei zwar nicht hinnehmbar, aber Beschimpfungen in derselben Art und Weise führten lediglich dazu, dass die Jugendlichen sich in ihrem Verhalten bestärkt sahen. „Unrecht lässt sich nicht durch Unrecht rechtfertigen“. Ein Notwehrrecht gegenüber verbalen Attacken gebe es nicht. Bei allen Rechtsfragen kann Ihnen ein Anwalt helfen. Anwältinnen und Anwälte zu den verschiedenen Rechtsgebieten in der Nähe benennt die Deutsche Anwaltskammer unter www.anwaltskammer.de oder unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 0 18 05/18 18 05 (0,14 €/Min aus dem Festnetz).

Gemeinsame Grabeinfassung: Zwei Einzelgräber sind zulässig

■ **HAMBURG.** Die gemeinsame Einfassung von zwei nebeneinander liegenden Einzelgräbern kann auch dann zulässig sein, wenn die Friedhofsatzung Doppelgräber ausschließt. Über eine entsprechende Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts (OVG) Rheinland-Pfalz vom 29. Juni 2010 (AZ: 7 A 10471/10.OVG) informiert die Deutsche Anwaltskammer. Die Eltern der Kläger, die bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen waren, wurden am selben Tag in zwei nebeneinander gelegenen Einzelgräbern bestattet. Die Kläger beantragten, die beiden Gräber durch eine gemeinsame Grabeinfassung verbinden zu dürfen. Die Gemeinde lehnte dies ab, da ihre Friedhofsatzung Doppelgräber ausschließt und Ausnahmen vermieden werden sollten. Der daraufhin erhobene Klage gab das Verwaltungsgericht statt. Den Klägern sei die gemeinsame Grabeinfassung zu erlauben. Dabei könne offen bleiben, ob der Ausschluss von Doppelgräbern in der Friedhofsatzung überhaupt wirksam sei. Durch eine gemeinsame Grabeinfassung würden die beiden Einzelgräber rechtlich nicht zu einem Doppelgrab. Es widerspreche auch nicht der Würde des Friedhofs, wenn der äußere Eindruck eines Doppelgrabes entstehe. Das OVG wies die Berufung der Gemeinde zurück. Die von der Gemeinde geltend gemachten Bedenken seien unbegründet. Insbesondere gehe von der Zulassung der gemeinsamen Grabeinfassung keine negative Vorbildfunktion für andere Fälle aus. Der Fall der Kläger, in dem zwei Lebenspartner gleichzeitig versterben und in benachbarten Einzelgräbern bestattet worden seien, weise einmalige Züge auf. Es sei daher auch nicht zu befürchten, dass die in der Friedhofsatzung niedergelegte Grundsatzentscheidung gegen Doppelgräber durch das Auftreten ähnlich gelagerter Fälle in Zukunft unterlaufen werde.

WIETBROK
RECHTSANWALT

RA Frederik Wietbrok
Schwerpunkt Arbeitsrecht
Bernstorffstraße 120 · 22767 Hamburg
NEU: Zweigstelle in Hamburg-Neugraben,
Grundheide 7b, 21149 Hamburg
Tel. 040/38 65 69 66 · Fax 040/38 65 69 67
recht@wietbrok.com · www.wietbrok.com

HORST HÖLTER
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR
STRAFRECHT & FÜR ARBEITSRECHT

RAE HÖLTER, SCHRÖDER & HOLST
HEIMFELDER STR. 114 · 21075 HAMBURG
TEL.: 040/7 90 30 94 · FAX: 040/7 90 30 96
WWW.HSH-KANZLEI.COM · POST@HSH-KANZLEI.COM

Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte
Anja Behnken · Mirco Beth
Harald Humberg
Arbeitsrecht
ausschließlich für
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Betriebs- und Personalräte
Sozialrecht
Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung
*Fachanwalt für Arbeitsrecht

Neuhöfer Str. 23
Pusthof Haus 2
21107 Hamburg
Tel.: 040 750 628 33
Fax: 040 750 628 34
E-Mail: sekretariat@fuer-arbeitnehmer.de

Kommt die Verlegung?

Verlegung der Reichsstraße Thema in der Bürgerschaft

■ (au) **WILHELMSBURG.** Kommt sie oder kommt sie nicht? Und wenn ja, dann noch vor der Eröffnung der internationalen Gartenschau Hamburg, die im Frühjahr 2013 ihre Pforten öffnen will? Die Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße ist nach wie vor nicht geklärt, die Zeit immer knapper. Nun soll Bewegung in die Sache kommen.

Noch in diesem Monat September soll die Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg die Senatsmitteilung zur Verlegung der B4/75 „Wilhelmsburger Reichsstraße“ beraten und entscheiden. Die Drucksache 19/7116 wurde der Bürgerschaft vom Senat bereits übersandt.

„Ich bin froh, dass wir so schnell nach der Sommerpause diese Drucksache beraten und eine für Wilhelmsburg sehr wichtige Entscheidung treffen werden“, kommentierte der Fachsprecher für den Sprung über die Elbe der CDU Bürgerschaftsfraktion, Jörn Frommann, die Vorlage.

In der Drucksache seien insbesondere die Fragen des zusätzlichen Lärmschutzes, der verbesserten Wohnqualität und der Chancen für den Stadtteil aufgeführt. Vor wenigen Tagen hätte nunmehr auch die rot-grüne Koalition in Hamburg-Mitte die Vorteile der Verlegung anerkannt. „Besser spät, als gar nicht“, lautet der Kommentar des CDU-Abgeordneten dazu. „Ich erwarte nunmehr auch vom Bezirk, dass er dieses Großprojekt mit allen Kräften unterstützt. Ein Verzicht auf diese Maßnahme und der dann notwendige Ausbau der bestehenden Trasse hätte dem Stadtteil Perspektiven für die Zukunft genommen und ihm den endgültigen Todesstoß versetzt“, ist sich Frommann sicher. „Nicht umsonst hat das Bürgerbeteiligungsverfahren vor rund zehn Jahren eben diese Verlegung der Reichsstraße gefordert und ins Weißbuch geschrieben.“ Dem Verein Zukunft Elbinsel ist die Verlegung nach wie vor ein

Dom im Auge. So werde die bisher schon störende und lärmende Durchfahrtsstraße Wilhelmsburger Reichsstraße für die nächsten 50 Jahre als Parallelstrecke zur A1 und



Foto: ein Jörn Frommann

A255 zementiert. Außerdem werde der Ausbau der Wilhelmsburger Reichsstraße Hamburg teuer zu stehen kommen. 10 Millionen Euro vorgesehener Kostenbeitrag, 10 Millionen Planungskosten, Kosten für den Erwerb der Alttrasse, Folgeumbauten für die bisherige Wilhelmsburger Reichsstraße – das seien nur einige der Gelder, die Hamburg zahlen müsse. Zudem gefährde der unrealistische Zeitplan den Erfolg der Gartenschau.

„Die Äußerungen des Vereins „Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.“ und anderer Gegner zeugen von Unkenntnis der Drucksache“, erklärt Frommann in seiner Stellungnahme. „Der Verein nennt in seiner ablehnenden Stellungnahme keinen einzigen Grund, der inhaltlich gegen die Verlegung spricht. Stattdessen wird weiter latent mit den Ängsten der Bürger gespielt und mit falschen Behauptungen argumentiert.“ Entgegen der Aussagen der Gegner werde die Verlegung große Vorteile für Wilhelmsburg bringen, erläutert der CDU-Mann und verweist auf die Senatsdrucksache.

„Malen an der Skulptur“

Kunstprojekt „Malen an der Skulptur“



Die Schüler der Gesamtschule Wilhelmsburg hatten sich im Juni als Künstler betätigt. Foto: ein

■ (au) **WILHELMSBURG.** Ende August wurde im Stadtteilbüro Wilhelmsburg vom Sanierungsträger plankontor und der Künstlerin Emina Kamber die Ausstellung „Malen an der Skulptur“ feierlich eröffnet. Ausgestellt werden noch bis zum 1. Oktober die Bilder, die zum Thema „Gemeinsame Identität“ von Schülern der Gesamtschule Wilhelmsburg erstellt wurden. Die Aktion wurde in Kooperation und mit freundlicher finanzieller Unterstützung der IBA Hamburg GmbH und des Sanierungsbeirates Wilhelmsburg S6 sowie organisatorischer Hilfe der Bücherhalle Kirchdorf durchgeführt. Die stolzen Künstler sowie An-

wohner und Mitglieder des Sanierungsbeirates waren der Einladung gefolgt und begutachteten die Kunstwerke, die käuflich erworben werden können. Zwei Bilder fanden bereits Interessenten. Ab Oktober wandert die Ausstellung in die Schule und schließlich in die Geschäfte des Wilhelmsburger Einkaufszentrums. Anmeldungen zur Besichtigung und Anfragen für die Bildpreise können im Stadtteilbüro Wilhelmsburg, plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH, Krieterstraße 18, 21109 Hamburg oder per Telefon unter (040) 30 23 68 39 abgegeben werden. Es ist aber auch möglich, spontan vorbei zu kommen und die Bilder zu bestaunen.

Nachts in der BallinStadt

Erfolgreiches Ferienprogramm wird fortgesetzt

■ (au) **VEDDEL.** Die Schauspieler Ben Stiller und Robin Williams wissen bereits, wie es ist, nachts in einem Museum zu sein. Mussten sie sich doch auf der Leinwand allerlei Abenteuern stellen. Am 6. und 13. Oktober haben Kinder von sechs bis zehn Jahren auch die Möglichkeit, zu schauen, was nachts in der BallinStadt so alles passiert. Das in den Sommerferien erfolgreich angelaufene Ferienprogramm für Kinder – Nachts in der BallinStadt – geht nämlich weiter.

Während der Herbstferien bietet die BallinStadt seinen kleinen Besuchern wieder das ganz Besondere zu später Stunde: Ein spannendes Kinderprogramm mit Führung und abenteuerlichen Geschichten rund um die Auswanderung vor über 100 Jahren. Und damit die nächtliche Reise auch nicht zu früh beendet ist, übernachten die Kinder im historischen Schlafsaal des Museums. „Nachts in der BallinStadt“ macht es möglich. Ab 18.00 Uhr können die Mädchen und Jungen auf ihrer nächtlichen Reise die einzelnen

Stationen der Auswanderung spielerisch nachvollziehen. Von einer Kofferpackstation bis hin zu Audioelementen von Kindern für Kinder – in jedem Bereich der Ausstellung gibt es etwas zum Entdecken, Ausprobieren und Selbsterleben. Und nicht nur die Erforschung einer eigens eingerichteten Koje an Bord des Auswandererschiffes macht nachts – wenn das Museum eigentlich schon geschlossen hat – doppelt so viel Spaß. Morgens heißt es dann: Ziel erreicht. Als kleine Erinnerung daran erhält jedes Kind eine eigene Einbürgerungsurkunde. Das Programm dauert von 18.00 Uhr bis zum nächsten Morgen um 9.00 Uhr und für das leibliche Wohl ist mit einem leckeren Abendessen und Frühstück im museumseigenen Restaurant gesorgt. Die Kosten betragen 25 Euro pro Kind (inklusive Verpflegung). Weitere Informationen und Anmeldung unter (040) 319 79 16-0 oder info@ballinstadt.de. Die Kosten betragen 25 Euro pro Kind (inklusive Verpflegung).



In den Herbstferien können Kinder von sechs bis zehn Jahren eine spannende Nacht in der BallinStadt erleben. Foto: ein

Ente, Mini, Alfa Spider

Crema 21 Youngtimer Rallye in der BallinStadt

■ (au) **VEDDEL.** Autofans aufgepasst: Die Crema21 Youngtimer Rallye macht am 17. September Halt in der BallinStadt. Nicht nur Ente, Mini und Alfa Spider stehen auf der Liste der zu bewundernden Autos, wenn die Crema21 Youngtimer Rallye Stopp auf dem Außengelände des Auswanderermuseums am Veddel Bogen 2 stoppt. Motorsportbegeisterte haben auf dem frei zugänglichen Gelände die Gelegenheit ab zirka 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr rund 130 Fahrzeuge, die eine ganze Generation bewegten, aus der Nähe zu bestaunen. Vor Ort erwartet die Zuschauer zudem die große Sonderprüfung von Auto Bild Klassik, bei der die Teilnehmer ihr fahrerisches Geschick und Wissen unter Beweis stellen müssen. Und so vielfältig und international wie sich der Stadtteil Veddel präsentiert, so vielfältig und bunt gemischt werden die Rallyefahrzeuge sein, die dort eintreffen. Bereits im neunten Jahr findet die beliebte Rallye der Kultmarke

Crema 21 statt, bei der Fahrzeuge aus den 1970er und 1980er Jahren dabei sind. Vom 15. bis 19. September geht es für die rund 280 motorsportbegeisterten Teilnehmer vom Osnabrücker Land über das Emsland, Bremen und Ostsee bis zur Mitte Deutschlands. Dabei bedarf es keiner hohen Motorleistung, um Fahrspaß zu haben, da die Strecke weitestgehend auf Bundesstraßen und Autobahnen verläuft. Was anfangs noch als Schnapsidee belächelt wurde, hat sich mittlerweile zu einer gefragten Rallye entwickelt: Denn inzwischen gibt es mehr Nachfragen als Teilnehmer-Plätze. Und das liegt nicht zuletzt, wie die Veranstalter sagen, an dem „Lebensgefühl jener Ära“, das durch die Rallye wieder auflebt. Ihren Namen verdankt die Rallye übrigens einer Kultcreme: der Crema 21. Sie kam 1970 auf den Markt und gewann vor allem durch ihr ungewöhnliches Design schnell hohe Sympathiewerte bei den Konsumenten.



Fans von richtig schönen, alten Autos aus den 1970er und 1980er kommen voll auf ihre Kosten. Foto: ein

Wer nicht wirbt, der stirbt!

Henry Ford (1863–1947)

Flyer-Aktion im September

Druck 4/4-farbig von druckreifer PDF-Datei Gestaltung ab 30,- Euro Alle Preise netto zzgl. MwSt.

Starter-Paket

Flyer DIN A6 250 g/m² Bilderdruck glänzend 1.000 Stück 128,- | 2.500 Stück 148,- | 5.000 Stück 168,-

Profi-Paket

Flyer, 4-Seiter DIN A5 170 g/m² Bilderdruck glänzend 5.000 Stück 398,- | 10.000 Stück 598,- | 15.000 Stück 758,-

Profi-Paket „all inklusive“

Flyer, 6-Seiter DIN lang 135 g/m² Bilderdruck glänzend, inkl. Verteilung als Beilage über „Der Neue Ruf“ 5.000 Stück 468,- | 10.000 Stück 738,- | 15.000 Stück 988,-

Bobeck Medienmanagement GmbH

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg Tel. 701 87 08 | Fax 702 50 14 | info@bobeckmedien.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen! Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne. (040) 70 10 17-0

Computerkurse für wenig Geld

Vermittlung von PC-Grundlagen

■ (au) **WILHELMSBURG.** PC-Kenntnisse sind mittlerweile fast in jedem Beruf unabdingbar, Kurse aber leider meistens sehr teuer. Die Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg bietet auch im Oktober wieder Computerkurse für Leute mit wenig Geld an. Für Einsteiger gibt es vom 5. Oktober bis 2. November (immer dienstags) beziehungsweise vom 7. Oktober bis zum 4. November (immer donnerstag) die Gelegenheit, sich fortzubilden. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden PC-Grundlagen vermittelt, indem sie einfache Schreib- und Gestaltungsmöglichkeiten anhand eines Briefes üben, und das Internet nutzen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Für Fortgeschrittene beginnt ein neuer Kurs am 4. Oktober und endet am 1. November. Zum Thema „Flyer entwerfen“ erfahren die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr über Seitengestaltung. Es werden Grundkenntnisse zur Bedienung des Computers vorausgesetzt. Ein Kurs dauert insgesamt zehn Stunden à 45 Minuten und erstreckt sich über fünf Sitzungen, wöchentlich am angegebenen Tag von 10.00 bis 11.30 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 6 Euro pro Doppelstunde. Vereinsmitglieder, Angestellte und Aktivjobber der AiW zahlen nichts. Interessenten melden sich bitte entweder persönlich bei der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg gGmbH, Schulungszentrum Industriestraße (SZI), Industriestraße 107 (Vorderhaus, 1. Etage), 21107 Hamburg, telefonisch unter (040) 97 07 50 94 oder per E-Mail an luett@ai-w.de, immer montags bis donnerstag von 8.00 bis 9.30 Uhr.

Inselmütter wissen viel!

Engagierte Frauen helfen in (fast) allen Lebenslagen

Fortsetzung von Seite 1

Für die Zukunft wünschen sich die engagierten Frauen mehr Anerkennung, vielleicht auch eine kleine, finanzielle Entlohnung ihres teils aufwendigen Engagements. Denn wie die Familien, die sie betreuen, müssen auch die Ehrenamtlichen mit wenig Geld auskommen. Ob das Projekt allerdings auch in Zukunft weiterhin bestehen wird, ist ungewiss. Neben der Umweltberatung und den Häusern der Jugend stehen auch die Elternschulen in Hamburg auf der Sparliste für die sieben Hamburger Bezirke, die insgesamt 13 Millionen Euro einsparen sollen.

Durch die Streichung wäre auch das Projekt nicht realisierbar. „Wir haben das Know-How, die Frauen treffen sich in der Elternschule und wir begleiten das Projekt“, so Trosien. Aber nicht nur die Inselmütter, auch viele in den Stadtteilen etablierte Beratungsangebote wie die Hebammensprechstunde oder die Erziehungsberatung würden dann wegfallen. „Das ist für uns ein Schlag ins Gesicht. Denn gerade in den Elternschulen findet die Basisarbeit statt“, meint Trosien.



Foto: ein Metin Hakverdi

Nicht nur bei den Elternschulen, auch auf fachlicher und politischer Ebene wird Alarm geschlagen gegen die massiven Streichungspläne des Hamburger Senats. „Ich werde mich dafür einsetzen, dass diese Sparpläne nicht auf Kosten der Wilhelmsburger in die Tat umgesetzt werden“, verspricht der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Metin Hakverdi. Weitere Informationen zu den Inselmüttern gibt es in der Elternschule Wilhelmsburg, Zeidlerstraße 75, unter (040) 753 46 14.

Let's groove together

■ (au) **WILHELMSBURG.** Zum zusammen trommeln ruft am Samstag, 18. September, das Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, auf. Im Workshop „Drum Circle für Neugierige, Anfänger und Köpfer“ unter der Leitung von Karin Hechler lernen Interessierte, wie man mit Trommeln Musik macht, denn Musik ist am schönsten, wenn man selbst musiziert. Mit Trommeln und Percussion-Instrumenten entsteht im Nu ein grooviges Orchester. Musikalische Voraussetzungen: keine. Die Instrumente werden gestellt, mitgebrachte Kinder bis 10 Jahre zahlen keine Teilnahmegebühr. Let's groove together! Der Kurs findet von 15.00 bis 17.00 Uhr statt und kostet 10 Euro, ermäßigt acht Euro. Weitere Infos unter (040) 75 20 17-0 oder www.buewi.de.

Anschlussstelle Georgswerder

■ (au) **GEORGSWERDER.** Noch bis bis Freitag, 8. Oktober 2010 saniert der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer die A 252-Anschlussstelle Georgswerder und die Kreuzung Veddeler Straße/Georgswerder Bogen. Die komplexe Baumaßnahme, die neben den Straßenbauarbeiten auch Arbeiten an den Entwässerungsleitungen und der Beleuchtung beinhaltet, erfolgt in sechs Phasen. Verlängerte Arbeitszeiten und Arbeiten teilweise an sieben Tagen die Woche sollen die Behinderungen für den Verkehr zeitlich so kurz wie möglich halten. Einschränkungen für den Verkehr sind während der Bauarbeiten unumgänglich, die Verkehrsführung wechselt je nach Baufortschritt. Zeitweise sind Sperrungen der Auf- und/oder Abfahrten vorgesehen, Umleitungen sind dann ausgeschildert.

IBA-Rundgang

■ (au) **WILHELMSBURG.** Zu einem Informationsspaziergang durch das Reihertiegviertel lädt am 14. September um 17.00 die Internationale Bauausstellung ein. Auf dem 90-minütigen Rundgang durch das belebte Gründerzeitviertel in Wilhelmsburg lernen die Teilnehmer die Projekte kennen, die im Zuge der IBA entstehen: Der Weg führt zum genossenschaftlichen Wohnprojekt Open House, einem gemeinschaftlich geplanten Gebäude, das den vielfältigen Wohnbedürfnissen besonders junger Familien und Studenten Rechnung trägt. Weiter geht es durch das Weltquartier zur Universität der Nachbarn. Vorbei geht es an der Baustelle des Veringecks, das als interkulturelles Seniorenwohnheim einmalig in seiner Konzeption ist, bis zur Grünfläche Rothenhäuser Feld am Energiebunker. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Treffpunkt ist auf dem Stübenplatz unter dem Dachbereich.

Schwerer Unfall

■ (au) **WILHELMSBURG.** Am vergangenen Mittwoch ereignete sich gegen spätes Nachmittag ein schwerer Unfall auf dem Neuhöfer Damm. Ein Jugendlicher ist mit seinem Moped auf einen Lkw aufgefahren und dabei schwer verletzt worden. Der Lkw-Fahrer (51) befand sich mit seinem Fahrzeug (Mercedes Benz) den Neuhöfer Damm in Richtung Rethedamm. In Höhe Haus Nr. 116 musste er verkehrsbedingt bremsen. Der hinter ihm fahrende Mopedfahrer bemerkte dies offenbar zu spät. Trotz Vollbremsung rutschte der 17-Jährige mit seinem Moped (Schwalbe) in den Lkw und stürzte auf die Fahrbahn. Dabei erlitt er schwere Verletzungen im Brust- und Rückenbereich. Der 17-Jährige wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus transportiert.

Alte und neue Ufer

■ (au) **WILHELMSBURG.** Die Tour der kraftvollen Kontraste – neuerdings „innere Stadtränder“ genannt, steht am Sonntag, 19. September, auf dem Programm von FIT, Fahrrad-Insel-Touren. Vom alten Elbtunnel, Ausgang Steinwerder, radeln die Teilnehmer um 14.00 Uhr südlich durch Industrie- und Hafenanlagen, die in die Wohngebiete wuchern. Die Tourguides kennen

die Lebensverhältnisse auf der Insel und geben jede Menge Insider-Infos. Nach einer Erfrischungspause geht es am Ufer der Süderelbe zu den Naturschutzgebieten, den Bauernhöfen, der Elbteilung am Leuchtturm der Bunthäuser Spitze und am Deich wieder nach Norden. Nach all diesen Eindrücken klingt die Tour am Biergarten „Zum Anleger“ aus. Die Kosten betragen zehn Euro pro Person, für Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres und für Einwohner der Elbinseln fünf Euro.

Fünf Minuten Inseldeerns

Suely Lauer & Co. zu Gast bei „Mein Nachmittag“



Die Wilhelmsburger Inseldeerns bei ihrem Auftritt mit Musiker Achim Reichel. Foto: ein

■ (au) **WILHELMSBURG.** Mittlerweile können die „Wilhelmsburger Inseldeerns“, der Frauenchor auf der Elbinsel unter Leitung von Suely Lauer, auf beachtliche Erfolge zurückblicken. Nicht nur, dass sie immer wieder auf den Bühnen Wilhelmsburg zu sehen sind, auch im Fernsehen treten sie immer wieder auf, zuletzt bei den Hamburger Cruise Days, wo sie mit Produzent und Musiker Achim Reichel aufgetreten sind. Vom 13. bis 17. September ist Chor-

leiterin Suely Lauer mit ihren Inseldeerns jeden Tag im NDR Fernsehen zu sehen. Das Magazin „Mein Nachmittag“ berichtet täglich ab 16.10 Uhr zirka fünf Minuten von Suely Lauer. Natürlich dürfen die Wilhelmsburger Inseldeerns nicht fehlen. Es wurde eine ganze Woche gedreht, bei Lauer zu Hause, bei den Proben am Anleger, im Gasthaus Sohre, in Altona (Club) mit „Ritmus do Brasil“, bei „König der Löwen“ oder beim Auftritt in Planten un Blumen.

Der Süden lebt

Stadtteilstiftung am Hölscherweg

■ (pm) **HARBURG.** Auf der Hockeypiste am Hölscherweg im Harburger Stadtpark findet am 17. September von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr das diesjährige Stadtteilstiftung „Der Süden lebt“ statt. Es wird ein Fußballturnier für Spieler weiterführender Schulen bis 15 Jahren geben. Schüler der 3. und 4. Klassen können in einem Streetsoccer-Turnier ihr Fußballtalent unter Beweis stellen. Etwas ganz Besonders ist der Rollstuhlparkours der Geschicklichkeit für ungewohnte Fahrer erfordert. Abgerundet wird das Fest durch ein vielseitiges Rahmenprogramm und viele Mitmachaktionen, zu denen das beliebte Kistenklettern und eine Hüpfburg gehören. Außerdem werden etliche Einrichtungen mit Infoständen vertreten sein während die Jugendfeuerwehr Sinstorf den Grill anwirft und dafür sorgt, dass niemand hungrig nach Hause geht. In diesem Jahr werden um 15.00 Uhr zunächst Plakatentwürfe prämiert. 100 Schüler hatten sich im Vorfeld zur Veranstaltung an einem Plakatwettbewerb beteiligt.

Das Stadtteilstiftung wird vom Stadtteilstiftungsgespräch Gewaltprävention (SGGP) organisiert, deren Teilnehmer sich seit sechs Jahren des Themas Gewaltprävention im Harburger Süden annehmen. Zum SGGP gehören zahlreiche Einrichtungen, die sich im Harburger Süden mit Kindern und Jugendlichen beschäftigen – beispielsweise Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden, Sportvereine, politische Parteien und auch die Polizei sowie die Freiwillige Feuerwehr. Auf den Treffen, die drei- bis viermal im Jahr stattfinden, werden verschiedene Projekte gegen Gewalt konzipiert und auf den Weg gebracht. So finden beispielsweise an Harburger Schulen in den südlichen Stadtteilen gleichzeitig Projektwochen zur Gewaltprävention statt, über deren Verlauf und Ergebnisse sich die Schulen miteinander austauschen. Unterstützt werden der „Süden lebt“ und das SGGP durch die Unfallkasse Nord, Sicherheitskonferenz Harburg, Institut Konfliktaustragung und Mediation (ikm).

Spielplatz wie neu

■ (pm) **HARBURG.** Am 13. September wird die große Wiedereröffnung des betreuten Spielplatzes am Binnenfeld in Mammstorf gefeiert. Nach einem kapitälen Wasserschaden im letzten Winter hat sich die Renovierung der Spielhütte so lange hingezogen. Jetzt erstrahlt der Spielplatz in neuem Glanz! Von 9.00 bis 12.00 Uhr sind alle Kinder mit ihren Eltern eingeladen das frisch renovierte Spielhaus zu besichtigen.

16. September von 9.00 bis 12.00 Uhr im Beratungsbüro der Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg, Seeveplatz 1, im Marktkauf Harburg (1. Stock) Beratung und Information über die Hilfsangebote für die Opfer von Straftaten an.

Ausfahrt mit der „Seute Deern“

■ (pm) **HARBURG.** Eine Ausfahrt mit der „Seute Deern“ veranstaltet der Förderverein gleichen Namens am Freitag, 17. September. Die Einschiffung erfolgt um 16.30 Uhr am Lotsekanal, die Abfahrt um 17.00 Uhr. Karten zum Preis von 49 Euro sind in der Hölertwiete 1a (Eiskeller) sowie bei der Firma HC Hagemann, Blohmstraße 18 zu erhalten.

Weißer Ring berät

■ (pm) **HARBURG.** Die Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg e.V. bietet durch einen Vertreter vom Weißen Ring am Donnerstag

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Autolackierer

Meisterbetrieb
Babacan AUTOLACKIEREREI
BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN
Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44
Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

Bau

Baugeschäft
Frank Gruber Meisterbetrieb
• Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauten
• Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonsanierung
• Pflasterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach-,
Schornstein-, Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden
• Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen
• Angebotserstellung u. Kostenermittlung uvm.
Daerstorfer Straße 8 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 04168/919-888 + 040/70 97 02 81
Telefax 04168/919-889 · Handy 0175/4074251

Computer

THALOS Media e.K.
EDV-Dienstleistungen • Digitalisierungen • Webdesign
Umfassender Service für Privat und Gewerbe
PC Soforthilfe, Problembehebung, Virenbekämpfung
Modernisierung, Aufrüstung, Internet-Einrichtung
Winfrid Bludau • Tel. 040/701 21 850 • 21149 Hamburg
www.thalos-media.de

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

Druckerei

• Layout
• Offsetdruck
• Digitaldruck
• Farbkopien
Bobeck
Medienmanagement GmbH
Konzeption und Realisierung
von Werbemitteln aller Art
Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg
Telefon (040) 701 87 08 · Telefax (040) 702 50 14
e-mail: info@bobeckmedien.de

Elektrotechnik

• Licht- und Kraftanlagen
GERD MEYER
Elektrotechnik GmbH
Julius-Ludowig-Straße 36 | Wilfried Kamrau
21073 Hamburg (Harburg) | Elektrotechnik
Tel. 040/77 20 39 · Fax 040/765 54 16 · Mobil 0172/4202002

Fliesenleger

ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT
DIETER STADACH
FLIESEN GMBH
Francoper Straße 63 | 21147 Hamburg
Tel. (0 40) 7 01 80 70 | Fax (0 40) 7 01 43 90
www.stadach-fliesen.de
persönliche Beratung | Ausstellung & Verkauf | fachmännische Verlegung

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
Gartenbau und Pflege, Baumfällung, Keller-Isolierung, Pflasterarbeiten u. v. m.
Tel. 040/796 37 44

Über 112.000 Haushalte erreichen für nur 1,25 Euro pro mm!

Gas u. Brennwertechnik • Sanitär

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Gas-Zentralheizung • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Gas u. Brennwertechnik • Sanitär

SCHWARZ & GRANTZ 24 Service
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & CO Der Experte Für Gas-Sicherheit
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
www.luehrs-kleinbad.de
Großmooring 6a • 21079 Hamburg-Harburg | Telefon: 040/77 37 39

NOTDIENST - RUND UM DIE UHR
TEL. (040) 7 51 15 70
SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN
ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN
RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT GMBH
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

Glaser

Glaser
Reeseberg 111
21079 Hamburg
Tel. 764 51 22
Fax 76 41 18 46
„wärmestens zu empfehlen!“
Wärmeschutzverglasung = Energieeinsparung

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Klempnerei

Klempnerei Altmann Sanitär- und Heizungstechnik
Rohrreinigung und Rohrsanierung
Winsener Straße 51, 21077 Hamburg
Tel.: 040/646 619 44 - Notdienst -

Maler

MALERMEISTER Niebling
Dempwolffstraße 5 • 21073 Hamburg • Telefon 040/790 89 92
www.maler-niebling.de
„Wir bringen Farbe ins Spiel!“ Wir bieten Ihnen Qualität rund um Haus und Bau.

Markisen/Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität
GOLLNAST
www.gollnast.de
Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren
Markisen • Rollläden • Tore • Sonnensegel
FLIEGEN- und MÜCKENGITTER
Werkstatt + Ausstellung:
Mo.-Do. 7.30-17.00 Uhr, Fr. bis 14.00 Uhr
auch Fr. + Sa. nach Terminabsprache
Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorff)
Tel. 040/700 27 85 · Fax 700 81 35

Schloss und Sicherheit

Sicherheit rund ums Haus
Montagen • Schließanlagen • Panzerriegelschlösser
EISEN-JENS
Veringstraße 44 · 21107 Hamburg
Tel. 040/75 81 23 · Fax: 753 45 35 · E-Mail: kontakt@eisen-jens.de



TAG DES FRIEDHOFS 2010

19. September

Es lebe der Friedhof: Formen, Farben, Vielfalt

Viel los in Öjendorf am Tag des offenen Friedhofs

■ **HAMBURG.** „Formen, Farben, Vielfalt – Es lebe der Friedhof“ lautet das aktuelle Motto des „Tag des Friedhofs“. Unter diesem Motto lässt sich zeigen wie vielfältig und farbenprächtig der Friedhof ist. Diese Vielfalt entsteht, weil jeder Mensch – jeder Angehörige – anders trauert und sich an den Verstorbenen erinnert. Auf diese Weise wird der Friedhof zum Treffpunkt der Lebenden: Hier finden Hinterbliebene Trost, suchen Menschen in einer Grünanlage mitten in der Stadt ein wenig Ruhe und das Gespräch.

Oder Sie besuchen eine der zahlreichen Veranstaltungen, die jedes Jahr zum „Tag des Friedhofs“ in ganz Deutschland durchgeführt werden. Der „Tag des Friedhofs“ ist eine bundesweite Initiative der Friedhofsgärtner, Bestatter, Steinmetzen, Floristen, der Städte und

Kommunen, der Friedhofsverwaltungen, der Religionsgemeinschaften sowie von vielfältigen Initiativen und Vereinen vor Ort.

Der Ohlsdorfer Friedhof, der größte Parkfriedhof der Welt, lädt am 19. September von 11.00 bis 17.00 Uhr zum Tag des Friedhofs ein.

Gospel Hour – Kutschfahrten – Sommertheater – Radiomoderator Gerd Spiekermann und Pastor Helge Adolphsen informieren über Grabmalpatenschaften – Führungen zu Prominentengräbern – Jazz Moods – das alles und noch viel mehr erwartet die Besucher an diesem Tag. Vereine und Verbände geben Tipps. Das Programm beginnt um 12.00 Uhr mit „PerGünth“: Jakob Perko (Gitarre) und Andreas Günther (Saxophon) führen durch die Gefilde des Jazz, Rock oder bluesigen Tangos. Jazz Moods heißt es ab 13.00 Uhr

mit einer ein reizvollen Mix aus bekannten Melodien, Standards und Eigenkompositionen, präsentiert von Farewell Blues, der Agentur für Trauermusik.

In unverwechselbarer humorvoller Art und Weise unterhält sich der Radiomoderator Gerd Spiekermann ab 14.30 Uhr mit Hauptpastor em. Helge Adolphsen und dem Steinmetzen und Bildhauer Henning Hammond-Norden über das neu aufgelegte Programm der Grabmalpatenschaften auf dem Ohlsdorfer Friedhof, ehe ab 15.30 Uhr das karasch ensemble „Iphigene“ ein Sommertheater der besonderen Art“ aufführt. Kostenbeitrag: 10 Euro. Es folgt ab 16.00 Uhr eine Gospel Hour – das Programm voller Inspiration und Seele.

Bei einer Führung mit Dr. Jens Beck vom Denkmalschutzamt werden ab 11.15 Uhr Aspekte der Gartendenk-

malpflege erläutert, um 12.00 Uhr schließt sich eine Führung durch das im Bau befindliche Hamburger Bestattungsforum Ohlsdorf an. Um 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr stehen Führung durch den Garten der Frauen (Cordesallee auf Höhe des Wasserturms) auf dem Programm.

Weitere Führungen:

12.15 Uhr: Prominente – wer sie waren, wo sie ruhen.

13.30 Uhr: 1. Rundgang Patenschaftsgräber bei Kapelle 1 – Führung mit Michael Doose (Denkmalschutzamt) und Petra Schmolinske (Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof)

13.45 Uhr: Engel im grünen Paradies

15.30 Uhr: Rundgang Patenschaftsgräber bei Kapelle 4 – Führung mit Henning Hammond-Norden und Helmut Schoenfeld (Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof).

12.00 Uhr: „Eine Grabstätte, die nie zu eröffnen ist, solange der Wind wehet und der Hahn krähet.“ 11.00 bis 17.00 Uhr: Wie die Engel den Friedhof sehen... Genießen Sie vom Hubsteiger aus einen faszinierenden Blick von oben. Am Rosengarten/Cordesallee. 12.00 bis 16.00 Uhr: Kutschfahrten.

Für 2,- Euro können Sie mitfahren. Die Walking Acts von Art Tremondo sorgen für Elfenzauber auf dem Ohlsdorfer Friedhof.

Von 11.00 bis 17.00 Uhr wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Alle Führungen starten am Hauptgebäude des Ohlsdorfer Friedhofs, Fuhlsbüttler Straße 756, auf der Friedhofseite des Gebäudes (ca. 5 Min. Fußweg von der U/S-Station Ohlsdorf).

GEGRÜNDET 1895
ALBERS
BESTATTUNGEN
www.albers-bestattungen.de
040/77 35 62

Gut beraten im Trauerfall

Überall in Hamburg und im Umland



Das traditionsbewusste Bestattungsinstitut

Steendiek 8
21129 HH-Finkenwerder

040 - 7 42 65 36

Sand 29
21073 HH-Harburg

040 - 77 03 67

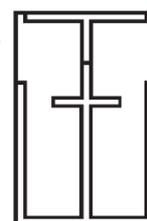
www.gbi-hamburg.de

GRABMALE

NATURSTEINARBEITEN ALLER ART

WERNER TESCHNER
STEINMETZMEISTER

Inh.: Helene Teschner
LANGENBEKER FRIEDHOFSWEG 9
21079 HAMBURG · ☎ 7 68 26 10 · Fax 7 69 64 44
WWW.GRABMALE-TESCHNER.DE



Zweites Baumklettercamp

Dritter Durchgang im nächsten Jahr

■ (pm) **EHESTORF.** Gemeinsam mit professionellen Baumkletterausbildern der Niedersächsischen Landesforsten, der fsb Seilkletterschule Oerrel sowie Globetrotter Ausrüstung findet am Wochenende wieder ein dreitägiges Baumklettercamp im Wildpark Schwarze Berge statt. Zwar sind die begehrten Plätze bereits ausgebucht, jedoch können die Wildpark-Besucher den fleißigen Kletterern und deren Ausbildern am Sonnabend von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr und Sonntag zwischen 9.30 Uhr und 12.00 Uhr zuschauen. Be-

reits im April diesen Jahres hatten viele Besucher das erste Baumklettercamp im Wildpark besucht.

Die Teilnehmer des Camps lernen an diesem Wochenende, wie und mit welchem Equipment ein Baum am besten zu besteigen ist. Wer grundsätzlich Interesse an einem solchen Baumklettercamp hat, hat die Möglichkeit sich vor Ort zu informieren und Kontakte zu knüpfen – vielleicht schon für das nächste Camp, welches im Frühjahr im Wildpark Schwarze Berge stattfindet!



Was beim Baumklettern beachtet werden muss – im Wildpark erfahren sie es! Foto: ...

Ein tolles Jahr verbracht

Schlusschießen in Sinstorf



Hans-Georg Reinholz Foto: ein

■ (pm) **SINSTORF.** In Sinstorf wird am 11. September ein neuer Vize-König ausgeschossen. Der derzeit amtierende Vize-König Hans-Georg Reinholz, der seit 2005 seinen Ruhestand genießen darf, hat von seiner Freizeit allerdings nicht sehr viel.

Nach einem Frühstück, das vom Vize-König und seiner Frau Ursula serviert wird, eröffnet er dann das Schießen.

Mit seinen Adjutanten Rolf Mödl und Henryk Müller hat er nach eigenem Bekunden „ein tolles Jahr verbracht“.

„Ein sozialpolitisches Vorzeigobjekt“

SPD-Abgeordnete besuchen „Fährhof“

■ (pm) **HARBURG.** Die beiden SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Sören Schumacher und Thomas Völsch sowie der sozialpolitische Sprecher der SPD-Bezirksfraktion, Heinz Beeken haben sich über das neue Sozialkaufhaus „Fährhof“ in Harburg informiert.

Unter der fachkundigen Leitung des Kaufhausleiter Markus Gott und In Via Pressesprecherin Karin Istel konnten sich die drei SPD-Abgeordneten einen persönlichen Eindruck von der von In Via Hamburg getragenen Einrichtung machen. Das neue Kaufhaus im Küchgarten setzt, so Völsch, bei zwei drängenden Problemen unserer Zeit Akzente. „Zum einen werden mit Langzeitarbeitslosen und schwer vermittelbaren Personen die persönlichen Voraussetzungen erarbeitet, um sie wieder auf dem ersten Arbeitsmarkt vermitteln zu können.

Hierzu werden die Mitarbeiter/-innen intensiv geschult, persönlich betreut und bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz unterstützt. Zum anderen werden Dinge, die von Spendern nicht mehr gebraucht werden zu denjenigen, die sie benötigen oder gebrauchen können gebracht.“ „Guterhaltenes wird so wieder in den Kreislauf der Güter zurückgeführt“, lobten die drei Abgeordneten.

Überzeugt zeigten sich die drei Sozialdemokraten vor allem vom Qualifizierungsansatz des Konzeptes. „Durch die vielen verschiedenen Qualifizierungsangebote vom Verkauf über Büroarbeiten bis hin zur Holzwerkstatt kann für viele Menschen ein Angebot gemacht werden“, so Heinz Beeken. Das Fazit der Abgeordneten: ein sozialpolitisches Vorzeigeprojekt in der Harburger Innenstadt.

DRK-Zirkusfest: 1000 Gäste

Kinder lernen Kompetenzen stärken

■ (pm) **HARBURG.** „Manege frei“ hieß es letzten Sonnabend für die Besucher an der Außenmühle in Harburg, die der Einladung des DRK bei strahlendem Sonnenschein gefolgt waren. Kinderschminken, Seiltanzen, Jonglieren, Trampolinspringen, Einradfahren, Riesenseifenblasen sowie ein Wahrsagerzelt waren einige der Angebote, die von den Besuchern begeistert genutzt wurden. Außerdem gab es einen Überraschungsgast einen Zauberer – der die Kinder in seine Aufführung mit einbezog.

„Das Thema Zirkus eignet sich gut, um die Kompetenzen der Kinder zu stärken“, sagte Karla Erdmannsky-Licht, Fachberatung des DRK-Harburg. „Wenn die Kinder sich vor den Zuschauern präsentieren, erleben sie sich selbst als erfolgreich und werden auch in anderen Lebensbereichen zuversichtlich und mutig Ausprobieren.“

Auch deswegen werden regelmäßig bei gemeinsamen Festen und Veranstaltungen Arbeitsweise und Angebote der Kindertagesstätten präsentiert.



Der Auftritt des Zauberers war nur einer der Höhepunkte Foto: eb

Landleben vor 200 Jahren

Historisches Freizeitvergnügen am Kiekeberg

■ (pm) **HARBURG.** „Tages Arbeit, Abends Gäste! Saure Wochen, frohe Feste!“ heißt es treffend in einem 1797 von Johann Wolfgang von Goethe verfassten Gedicht. Erst wenn sich die Emtezeit ihrem Ende zuneigte, konnte sich die bäuerliche Bevölkerung vor 200 Jahren dem Freizeitvergnügen hingeben und ausgiebig tanzen, trinken oder Karten spielen.

erteilen jedem, der es wünscht, Unterricht. Im Backhaus sind die Altenteiler mit Brotbacken beschäftigt, während der Amtsvogt Wilhelm Johann Friedrich Chappuzeau im Hof Meyn als niederer Beamter seiner Majestät Georg III., Kurfürst von Braunschweig-Lüneburg und König von Großbritannien, unerlaubtes Glücksspiel und unkonzessionierten Handel zu unterbinden sucht. Bei



Mahlzeit vor 200 Jahren: Gegessen wurde mit Holzlöffeln aus Tongefäßen Foto: FLMK

Am Sonnabend und Sonntag, 18. und 19. September, können sich Besucher im Freilichtmuseum am Kiekeberg von jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr ein Bild davon machen, was das Landleben vor 200 Jahren neben harter Arbeit noch zu bieten hatte. 35 Darsteller der Gelebten Geschichte 1804 und der Interessengemeinschaft historischer Alltag e. V. beleben die historischen Gebäude des Freilichtmuseums.

Im Krug im Silberhof treffen sich die Dorfbewohner und kommen mit Reisenden und Handelsleuten zusammen. Ein Tanzmeister und ein Musikant sind anwesend und ihm hat der zeichnende Geometer Knufinke Quartier genommen. Er soll Portraits (Schattenrisse) der Familie Chappuzeau aufnehmen. Auf der Dorfstraße trifft man die Dorfbewohner beim Kegeln an. Hin und wieder begegnet man fahrenden Händlern, den Kiepenkirdl'n, die nicht nur ihre Ware, sondern auch Neuigkeiten aus der Stadt mitbringen.

In insgesamt fünf historischen Gebäuden treffen Besucher am Kiekeberg auf Darsteller der Gelebten Geschichte 1804. Ein reger Erfahrungsaustausch ist ausdrücklich erwünscht.

Straßensperrung

■ (pm) **HARBURG.** Wegen dem SPD-Flohmarkt am 12. September werden an diesem Tag die folgenden Straßenzüge gesperrt: Sand, Neue Straße ab Soldatenfriedhof in Richtung Harburger Ring, ab 7.00 Uhr auch der Schloßmühlendamm ab Sand in Richtung Harburger Ring und der Harburger Ring in Höhe Neue Straße bis Goldtschmidtstraße mit Nebenflächen um den Herbert-Wehner-Platz sowie Lüneburger Straße bis Bremer Straße. Die Bushaltestellen Schloßmühlendamm und Harburger Ring können nicht angefahren werden.

CDU-Stammtisch

■ (pm) **HARBURG.** Der allmonatliche CDU-Stammtisch im Restaurant „Zum Schwarzenberg“ (Gildehaus) findet am Mittwoch, 15. September ab 19.00 Uhr statt.

Als Referent zum Thema „Patienten- und Vorsorgevollmacht“ ist der Harburger Notar Dr. Thomas Nesemann eingeladen. Er wird die besonders beachtenswerten Punkte zu diesem Thema vorstellen und dabei auf Veränderungen und Neuerungen hinweisen.

Hier

könnte Ihre Anzeige stehen! Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

(040) 70 10 17-0



besser gehen - laufen - ankommen = Strade



Lüneburger Str. 2
21073 Hamburg
Tel. 040/763 46 62

Kindertanz beim TCW

■ (nr) **WILHELMSBURG.** Mit Kindertanz will der TC Wilhelmsburg kleine Wirbelwinde im Vorschulalter ansprechen. Trainiert wird jeweils dienstags von 17.30 Uhr im Gymnastikraum der Georg-Wilhelm-Straße 112. „Jeder kann einfach mal vorbeischauchen und sich inspirieren lassen“, sagt Übungsleiterin Christin Müller.

Club der 100 will wachsen

■ (nr) **WILHELMSBURG.** 36 von 100 Förderfeldern haben Sie 2009 verkauft. Jetzt sucht der „Club der 100“ der SG Wilhelmsburg weitere Geldgeber, die sich auf der Sponsorenwand in der Sporthalle Dratelnstraße und im Internet-Spielfeld verewigen wollen. „Wir brauchen vor allem Geld für die Handball-Jugend“, sagt Mitorganisator Marco Rose. „Uns ist es wichtig, dass der Nachwuchs auch in hektischen Zeiten eine gute Betreuung und Ausrüstung bekommt.“ Für September 2010 bis Dezember 2011 sind Privatpersonen mit 37,50 Euro dabei, danach wären 25 Euro pro Jahr fällig. Gewerbliche Förderer zahlen 75 Euro in der ersten Saison, danach 50. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite FTSV sucht.

Karten für Hallenrad-DM

■ (nr) **HARBURG.** Ab sofort können Tickets für die Deutsche Meisterschaft im Hallenrad-sport vom 22. und 23. in der Sporthalle Kerschensteiner Straße unter kartenbestellung@dm-hallenradsport-2010.de geordert werden. Die Dauerkarten kosten 14 (Stehplatz) und 16 Euro (Sitzplatz). Tageskarten sind für 8 (Stehplatz) und 10 Euro (Sitzplatz) zu haben. Bei der Internetbestellung kommen 2 Euro Versandkosten hinzu. Das genaue Procedere und weitere Infos finden Sie unter dm-hallenradsport-2010.de.

Wandern für die Gesundheit

■ (nr) **HARBURG.** Gesundheitswandern steht jetzt bei der Turnerschaft Harburg auf dem Programm. Während der 2 bis 3-stündigen Touren in mäßigem Tempo werden Übungen für die Muskulatur und die Koordination eingebaut. Die nächsten Termine sind am 12., 19., und 26. Oktober. Treffpunkt ist jeweils um 9.45 Uhr am Vereinshaus der Turnerschaft am Vahrenwinkelweg 39. Die Leitung hat die ausgebildete Gesundheits-Wanderführerin Helga Weise. Infos und weitere Termine gibt es unter der Telefonnummer (040) 790 87 61.

FTSV sucht Übungsleiterin

■ (nr) **NEUWIEDENTHAL.** Der FTSV Altenwerder sucht eine Übungsleiterin für Fitness und Gymnastik. Die Gruppe trainiert dienstags von 19.45 bis 21.15 Uhr. Nähere Informationen bei Gretchen Richter unter der Telefonnummer (040) 796 27 10. www.sgwilhelmsburg.de.

Infos an sport@neuerruf.de

SV Wilhelmsburg-SC Eilbek 5:2

2. Spieltag in der Frauen-Verbandsliga

■ (pm) **WILHELMSBURG.** Der SC Eilbek entpuppte sich trotz einer abschließenden Niederlage als erwarteter starker Gegner für den SV Wilhelmsburg. Durch den Ausfall von zwei Defensivstammspielern – Kapitän Nadine Müller weil im Urlaub und Denise Mikeska, der in der Woche 4 Weisheitszähne gezogen wurden – brauchte es beim SV Wilhelmsburg eine ganze Weile, bis die neuformierte Abwehrreihe ihre Gegenspielerinnen in den Griff bekam. Somit war das 0:1 in der 7. Minute

auch keine Überraschung.

Von da an, dirigierte Bianca Mahnke, die Damen Duygu Cetinbas, Özlem Salman und Luise Becker, allerdings in überzeugender Manier: Sie ließen bis zur 89. Minute nur noch einen gefährlichen Distanzschuss zu, den Yvonne Reinstorf glänzend aus der Ecke fischte. Wieder einmal waren es die Standardsituationen, die beim SC Wilhelmsburg für Klarheit sorgten. Drei Kopfballtore nach Eckbällen – Tokarska in der 16. und 62. Mi-

minute, sowie das erste Tor von Laura Dahldorf in der 48. Minute – sprechen für sich! In der 27. Minute jagte Marika Tokarska dann noch einen Sonntagsschuss von der linken Strafraumseite unhaltbar in den rechten Winkel! In der 86. Minute krönte Janine Thormälen, ihre wieder überragende Leistung mit dem 5:1!

Das 2:5 in der 89. Minute hätte der ansonsten starke Schiedrichter Fabian Skudlarek vom TSV Neuland, durchaus als Foulspiel am Torwart werten können.

45 Jahre erfolgreicher TTC

Turnier- und Breitensport unter einem Dach

■ (pm) **HARBURG.** Der TTC Harburg im HTB von 1865 feiert seinen 45. Geburtstag. Der Grundstein zur Gründung des TTC wurde am 1. März 1965 gelegt, als sich die gesamte Turnierklasse der Tanzschule Hädrich dem HTB anschloss. Daher auch der Name Tanz-Turnier-Club. In dieser Anfangszeit legten auch die Harburger Formationen den Grundstein für den Formationstanzsport überhaupt. Etliche Deutsche und Europameistertitel sowie internationale Erfolge kann der TTC Harburg vorweisen.

Ingrid und Werner Führer – sie waren unter anderem 14-fache Deutsche Meister und damit Deutschlands erfolgreichstes Turnier-Tanzpaar – sind heute Trainer im TTC Harburg

Im Jahr 2010 hatte der Tanz-Turnier-Club Harburg etwa 200 Mitglieder. „Die meisten Mitglieder wollen allerdings keine Wettkämpfe bestreiten sondern vielmehr die Geselligkeit und einfach die Bewegung genießen“, so der 2. TTC-Vorsitzende Norbert Reimers.

In den verschiedenen Tanzkreisen können die Paare ganz entspannt das Tanzen lernen oder auch bereits Gelerntes wieder auffrischen. Auch für Breitensportler und angehende Turnierpaare wird eine Übungsgruppe angeboten. Diese Gruppe wird von Dagmar und Bernd Klein trainiert. Sie haben die Trainerlizenz C für Standard und Latein. In der Turnierrunde tanzen zwölf Paare. Die meisten Turnierpaare trainieren bei Ingrid und Werner Führer. In dieser Gruppe tanzen Turnierpaare der



Heike und Christian Hellweg sind eines der Spitzenpaare im TTC

Startklassen C bis S. Auch Kindertanz ab 3 Jahre ist beim TTC angesagt. Nadine Senkpiel betreut die jungen Mitglieder. Neben dem Kindertanz wird auch noch eine Gruppe Steptanz und Musical-Dance angeboten,

die ebenfalls von Nadine Senkpiel betreut werden. Auch orientalischer Tanz“ (Bauchtanz) fehlt nicht im Angebot.

Weitere Informationen erteilen unter der Telefonnummer 768 22 95 Sigrd und Norbert Reimers.

VT Aurubis Hamburg im Turnier erfolgreich

Fischbekerinnen setzen sich in Liga-Pokal-Quali durch

■ (mk) **FISCHBEK.** VT Aurubis Hamburg bestand die erste Bewährungsprobe der neuen Saison mit Bravour. Die Fischbekerinnen starteten mit einem Sieg im neugeschaffenen Liga-Pokal. Das Team von Jean-Pierre Staelens konnte das Qualifikationsturnier in Erfurt für sich entscheiden.

Dabei musste der Trainer mit einem kleinen Team zurechtkommen. Mit nur sieben aktiven Spielerinnen war das Team am Samstag, 4. September in das Turnier gestartet, da Paulina Gommelka und Jolanta Kelner wegen Ansteckungsgefahr (Angina) zu Hause bleiben mussten. Beide fuhren aber – vorbehaltlich des „Go“ durch den Arzt – unter der Woche zusammen mit Imke Wedekind zum Team nach Belgien. Auch die verletzte Eva Michalski konnte am letzten Wochenende nicht eingesetzt werden.

So gab es in der Vorrunde mit

nur sieben Spielerinnen Siege gegen Erfurt II (2:0), Augsburg (2:0), Grimma (2:0), Sinsheim (2:0) und Könitz (2:1). Damit zog das Team als Gruppenerster in das Halbfinale ein, wo es einen 2:1-Sieg über den Köpenicker SC gab. Das anschließende Finale konnte VT Aurubis Hamburg gegen das gastgebende Team aus Erfurt mit 2:0 für sich entscheiden. Jean-Pierre Staelens war mit seinem Team sehr zufrieden, weil es eine gute Teamleistung geboten hat.

Das Turnierniveau war zudem sehr gut, wozu neben dem schweizerischen Vertreter Könitz auch alle Zweitliga-Mannschaften beigetragen haben.

Für VT Aurubis Hamburg war es auch deshalb eine echte Herausforderung, weil im absolvierten Turnier jedes der fünf Spiele vom gleichen Team neu angegangen und bewältigt werden musste.

Schlägerei bei Fußballspiel

■ (au) **VEDDEL.** Schon wieder kam es am vergangenen Sonntag bei einem Fußballspiel in der Kreisklasse zu einer Schlägerei. Diesmal beteiligt: der FC Dynamo Hamburg von der Veddel und der SV Vahdet. Bei der Begegnung kam es nach einem Foul zu einer Schlägerei zwischen den Spielern beider Mannschaften. Im Verlauf dieser Auseinandersetzung stürmten Zuschauer auf das Spielfeld und beteiligten sich ebenfalls an der Schlägerei. Ein 25-jähriger Spieler des FC Dynamo Hamburg wurde durch Fußtritte mit Stollenschuhen am Kopf verletzt. Der Geschädigte wurde nach der Erstversorgung in ein Krankenhaus eingeliefert. Ein Spieler des SV Vahdet wurde leicht verletzt. Der Vereinsvorsitzende brach das Fußballspiel ab, die eingesetzten Polizeibeamten räumten den Sportplatz. Es mussten acht Funkstreifenwagenbesatzungen eingesetzt werden.

Termine

Allgemein

100. Fußball-Jubiläum des Harburger TB: Diverse Spiele, Turnier und Aktionen (Sbd., 11.9. und So., 12.9., ab jeweils 10.00 Uhr, Sportpark Jahnhöhe).

Basketball

Oberliga Hamburg: BG Harburg-Hittfeld – TSV Uetersen (Sbd., 11.9., 15.30 Uhr, Realschule Hittfeld, Peperdielsberg).

Fußball

Landesliga Hansa: FC Türkei – TSV Sasel (Sbd., 11.9., 15.00 Uhr, Landesgrenze).

Bezirksliga Süd: Harburger SC – Este 06/70 (Sbd., 11.9., 15.00 Uhr, Rabenstein), Klub Kosova – Mesopotamien (So., 12.9., 15.00 Uhr, Dratelnstraße), Dersimspor – Sporting Clube (So., 12.9., 15.00 Uhr, Kapellenweg), TSV Neuland – Einigkeit Wilhelmsburg (So., 12.9., 15.00 Uhr, Neuländer Höhe), Harburger TB – FTSV Altenwerder (Di., 14.9., 19.30 Uhr, Jahnhöhe).

Kreisliga 1: Harburger SC II – Este 06/70 II (Sbd., 11.9., 12.30 Uhr, Rabenstein), FC Türkei II – FC Neuenfelde (Sbd., 11.9., 12.30 Uhr, Landesgrenze), SV Wilhelmsburg – Rot-Gelb Harburg (So., 12.9., 12.45 Uhr, Vogelhütten-deich), TSV Neuland II – Grün-Weiß Harburg II (So., 12.9., 12.45

Uhr, Neuländer Höhe), FTSV Altenwerder II – Moorburger TSV (So., 12.9., 13.00 Uhr, Neumoorstück), Vorwärts Ost – Buchholz 08 II (So., 12.9., 15.00 Uhr, Rahmwerder Straße).

Kreisliga 4: Rot-Weiß Wilhelmsburg – TuS Hamburg II (Sbd., 11.9., 15.00 Uhr, Rotenhäuser Damm), FTSV Lorbeer II – FC Maihan (So., 12.9., 13.00 Uhr, Marckmannstraße).

Kreisliga Harburg: TVV Neu Wulmstorf – MTV Ashausen-Gehrden (So., 12.9., 15.00 Uhr, Bassental).

Landesliga Frauen, Hamburg: Moorburger TSV – TuS Appen (So., 12.9., 10.45 Uhr, Moorburger Elbdeich), FSV Harburg – BSV 19 (So., 12.9., 11.00 Uhr, Außenmühle).

Handball

Hamburg-Liga Männer: TV Fischbek – Niendorfer TSV (Sbd., 11.9., 18.00 Uhr, Sporthalle Süderelbe).

Hamburg-Liga Frauen: SG Wilhelmsburg – TuS Esingen (Sbd., 11.9., 16.00 Uhr, Dratelnstraße), TV Fischbek – Niendorfer TSV (Sbd., 11.9., 16.15 Uhr, Sporthalle Süderelbe).

Landesliga, Gruppe 1, Männer: TuS Finkenwerder – Rellinger TV (So., 12.9., 17.00 Uhr, Norderschulweg).

Ausstellungen zum Radsport

■ (nr) **HARBURG.** Am 22. und 23. Oktober steigen die Deutschen Hallenmeisterschaften im Radsport in der Sporthalle Kerschensteinerstraße.

Als Appetitmacher zeigt die Radsport-Abteilung des Harburger TB zwei weitere Ausstellungen. Ab 1. Oktober sind Texte, Fotos und Plakate parallel im Harburger Rathaus und in der Zentrale der Sparkasse Harburg-Buxtehude am Sand zu sehen.

Die Ausstellungen erinnern an alle bisher ausgetragenen Deutschen Radsport-Meisterschaften in Harburg – angefangen von den Titelkämpfen der Querfeldeinfahrer 1980 in der Haake bis zur Jugend-DM 2007 rund um die Schule Ehestorfer Weg.

Freie Tennis- Zeiten beim TuS

■ (pm) **FINKENWERDER.** Die Tennis-Abteilung des TuS Finkenwerder kann für das Winterhalbjahr 2010/11 noch Spielmöglichkeiten in der Tennishalle am Hein-Saß-Weg 43 anbieten. Buchungen können unter Telefon 53 33 05 06 oder per E-Mail an dieter.biermann@t-online.de vorgenommen werden.

Vier Wochen gratis

■ (nr) **NEUGRABEN.** In den Judo-Anfängergruppen des HNT ist jede Menge Platz. Kinder können vier Wochen lang gratis in die Trainingsarbeit in der Sporthalle Lange Striepen hineinschnuppern. Nähere Infos gibt es bei Abteilungsleiter Michael Zart unter der Telefonnummer (0172) 921 69 77.

Fischköpfe wollen nur Spaß

Neues Fußballteam spielt in der Freizeitliga



Die Fischköpfe: Hauptsache Spaß!

■ (pm) **FINKENWERDER.** In Finkenwerder nimmt eine neue Fußballmannschaft den Spielbetrieb auf: Es ist das Team „Fischköpfe 10“ und es spielt in der Freizeitliga. Wie kam es dazu? Die ehemalige A-Jugend des TuS Finkenwerder traf sich im Oktober 2009 bei ihrem ehemaligen Coach Björn Bibrach, um mit ihm eine neue Idee zu besprechen. Es ging darum, in Finkenwerder eine Fußballmannschaft zu gründen, bei der es hauptsächlich nur um den Spaß am Fußball gehen soll. Schnell war am Abend klar das alle mitziehen würden.

Da Björn Bibrach nur einen guten Draht zu einem früheren Sponsor, der Tischlerei Holst mit ihrem Chef Kai Holst hatte, schrieb er ihn

an und fragte, ob er diese Mannschaft mit Trikots ausstatten würde. Ohne lang zu überlegen sagte Kai Holst zu und versprach einen neuen Satz Adidas Trikots. Seither hat die Mannschaft trainiert, um am Ligabetrieb teilnehmen zu dürfen. Dort treten so namhafte Teams wie z.B. Altenwerder 3, TSG Bergedorf 2 oder Komot Blankenese 2 an. Im Mai diesen Jahres konnte auch der nächste Sponsor an Land gezogen werden – die Gaststätte Holstenstube aus Finkenwerder. Der Besitzer Enver Serin sponserte noch Trainingsanzüge.

Im ersten Ligaspiel am 21. August hieß der erste Gegner BK Eintracht Altona. Das Spiel ging mit 1-2 verloren. Das erste Saisonort schoss der Stürmer Kris Heitmann.

Impressionen aus China

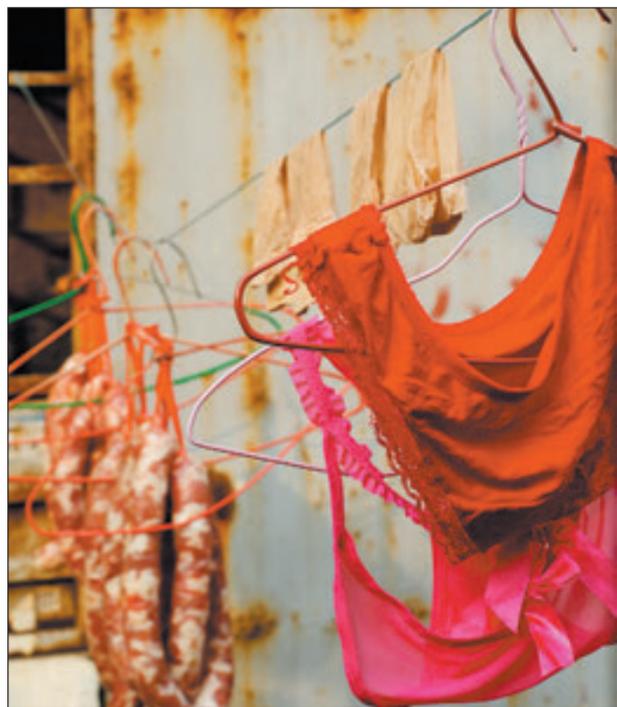
Wilhelmsburgerin zeigt Foto-Ausstellung

■ (pm) **BUXTEHUDE/WILHELMSBURG.** Zwei Jahre lebte die Wilhelmsburger Fotografin Ulrike Richter in China. In der Provinz Anhui, im Osten des Landes, unterrichtete sie Englisch. Mit der Kamera erkundete sie während dieser Zeit versteckte Winkel ländlicher Regionen.

Jetzt zeigt sie in Buxtehude Bilder vom Leben und Arbeiten in China, darunter das Portrait einer abgeleg-

nen Dorfschule. Ein zentrales Thema der Ausstellung ist die einzigartige Vielfalt der chinesischen Kochkunst. Aus ihren Bildern der kulinarischen Spezialitäten spricht die Nähe, die Richter zu den Orten und Menschen des fremden Landes fand.

Zu sehen ist die Ausstellung noch bis Anfang Oktober im Kulturforum am Hafen. Weitere Infos unter www.kulturforum-hafen.de.



Unterwäsche und Wurst hängen in China schon mal einträchtig nebeneinander
Foto: richter

„1001 Nacht“ im Bürgerhaus

Orientalisches Fest „Khan El Khalili“ feiert Jubiläum

■ (au) **WILHELMSBURG.** Bereits zum 10. Mal findet am 18. September um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, eines der schönsten orientalischen Tanzfeste Norddeutschlands statt: das Khan-El-Khalili Fest, benannt nach dem Großen Bazar in Kairo. Nationale und internationale Stars des Orientalischen Tanzes sind seit dem ersten Khan-El-Khalili fester Bestandteil der Bühnenshow und werden auch diesmal wieder das Publikum in ihren Bann ziehen.

Aus Berlin reisen diesmal gleich zwei Stars der Szene an: Zum einen die international bekannte, „hochkarätige Katharina Joumana, eine Vertreterin des klassisch-orientalischen Stils, wird ihr Können im Bürgerhaus präsentieren.“

Aus Schweden wird die Newcomerin Selina Sevil erwartet, und Hamburg wird durch die international arbeitende Afritah vertreten sein. Neben den vier Solisten werden aber auch wieder sehenswerte Ensembles aus Hamburg und dem Umland sowie einige Überraschungen auf die Gäste warten! Kaum weniger bunt als auf der Bühne



Katharina Joumana, eine Vertreterin des klassisch-orientalischen Stils, wird ihr Können im Bürgerhaus präsentieren.
Foto: ein

wird es im Foyer sein, beim „Bazar Ali Baba“. Und zu guter Letzt wird es für den Magen ein Buffet der Kochburg mit orientalischen Köstlichkeiten geben.

Der Eintritt beträgt an der Abendkasse 18 Euro (Vorverkauf 15 Euro / Kinder bis 12 Jahren 10 Euro). Karten gibt es im Bürgerhaus Wilhelmsburg sowie im Bazar Ali Baba, Wandsbeker Chaussee 178, Telefon (040) 21 00 79 55. Die Öffnungszeiten des Bürgerhauses und weitere Informationen zu der Veranstaltung unter www.buewi.de oder (040) 75 20 17-0.

Botschafter auf Stippvisite

Sir Michael Arthur bringt Kinderbücher persönlich vorbei

■ (au) **WILHELMSBURG.** Gute 40 Minuten mussten der Vorstand und die Mitarbeiter der Honigfabrik auf ihn warten: doch dann kam Sir Michael Arthur, britischer Botschafter, angefahren. Mit dabei hatte der 60-Jährige drei Kisten voller Kinderbücher in englischer Sprache für die neue Kinderbücherei „Miromente“, die am 23. September feierlich eröffnet wird (der Neue RUF berichtete). Der Engländer, der seit 2007 Botschafter ist, hatte es sich bei seinem Besuch in Hamburg nicht nehmen lassen, die Bücher selber vorbeizubringen, bevor er sich auf die Heimreise nach Berlin zurückmachte. Mit Spannung erwartet

wurde der hohe Besuch, der sich nach der Übergabe der Bücher bei einem Rundgang durch das Kommunikationszentrum über die einzelnen Bereiche der Einrichtung informierte.

„Die Idee mit der Kinderbücherei ist eine ganz tolle, die ich gerne unterstütze“, freute sich Sir Michael Arthur. Nun können bald nicht nur Kinder in der Präsenzbibliothek „Miromente“ Kinderbücher aus aller Welt lesen. Erwachsene sind auch herzlich eingeladen, ihren Kindern und Enkelkindern etwas vorzulesen. Mittlerweile sind bereits Bücher aus mehr als 40 Ländern in der Honigfabrik eingetroffen.



Sir Michael Arthur überbrachte der neuen Kinderbibliothek drei Kartons Bücher. Julia (5 Jahre) und Nikolas (4) freuten sich darüber.
Foto: au

Zeitreise durch den Hafen

■ (pm) **HARBURG.** Zum Saisonende bietet Hans-Ulrich Niels die 60. Zeitreise durch den Hafen am Mittwoch, 15. September an. Die Abfahrt erfolgt um 18.00 Uhr am Anleger am Ende des Dampfschiffwegs. Der Fahrpreis beträgt 19,50 Euro, Kinder bis 4 Jahre in Begleitung fahren umsonst mit. Auskünfte und Reservierung unter 790 63 33.

Fit durch Bewegung

■ (au) **WILHELMSBURG.** Der SV Wilhelmsburg hat eine neue Abteilung. Diese hat zum Ziel, Herz- und Kreislauf, Beweglichkeit und Muskulatur zu stärken durch spezielles Rücken- und Aerobic, Problemzonen-gymnastik, tänzerischer Gymnastik und vielen anderen kreativen Ideen. Immer montags von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Halle Karl-Amold Ring 11. Weitere Informationen bei Anna Silitsch unter (0151) 26 96 01 27.

Tatort Wilhelmsburg 1910

■ (au) **WILHELMSBURG.** Spannend wird es am Samstag, 18. September. Das Projekt FIT, Fahrrad-Insel-Touren, veranstalten in Zusammenarbeit mit dem Auswanderermuseum BallinStadt, Veddelr Bogen 2, eine Fahrrad-Theatertour. Hamburg vor 100 Jahren: Auswanderungswillige Menschen aus ganz Europa und ein Deserteur! Um 17.00 Uhr können Interessierte „Zeugen und Mitspieler“ einer fast wahren Geshichte werden. Diese außergewöhnliche Fahrrad-Theatertour bringt die Teilnehmer und „Mitspieler“ zu den wichtigen und interessanten Plätzen dieser spannenden Geschichte. Treffpunkt ist an der S-Bahnstation Wilhelmsburg, Bahnhofsvorplatz. Die Kosten betragen 20 Euro pro Person, für Kinder bis 14 Jahre und für Einwohner der Elbinseln 15 Euro. Anmeldungen bitte bis spätestens Donnerstag, 16. September, 16.00 Uhr unter (040) 219 03 67 77 oder per E-Mail an buer0@fit-wilhelmsburg.de.

Tanz der Roma

■ (au) **WILHELMSBURG.** Es muss nicht immer Rumba oder Walzer sein, es gibt auch viele andere schöne Tänze. Am Samstag, 25. September, veranstaltet das Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, einen Tanzworkshop unter der Leitung von Birgit Grell. Gelemt wird Romelaj.

Das ist ein Tanz der Roma aus Osteuropa, der in zwei Gruppen mit verschobenen Schritten getanzt wird. Das Tempo ist gemäßigt, die Bewegungen sind Frauen mit tänzerischen Vorkenntnissen bekannt oder leicht zugänglich. Es liegt ein Video vor, welches den fertigen Tanz zeigt. Rumelaj ist aber auch ein Lied (mit verschiedenen Textfassungen), zahlreich interpretiert von Musikern aus Mazedonien, Ungarn oder der Türkei. Mitzubringen sind Trainingskleidung, Schreibzeug, Pausensnack. Der Workshop findet von 14.00 bis 18.00 Uhr statt und kostet 22 Euro. Weitere Infos und Anmeldung unter (040) 75 20 17-0 oder www.buewi.de.

DER IMMOBILIENMARKT

Gewerbe

Lager-Büro und Produktionsflächen günstig zu vermieten (ab 1000 m²) - Neu Wulmstorf direkt vom Eigentümer **Tel. / Fax. 040 / 700 81 41 od. 0179 / 465 21 39**

Immobilien-Gesuche

Wir suchen im Bereich Neu Wulmstorf & Umgebung Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutzen. Weitere Infos: www.makler-puttkammer.de oder **Tel. 040 / 70 97 05 86** auch **Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27**

Immobilien-Verkauf

Eigentumswohnung 25 m² vermietet Miet € 360,- Wohngeld € 130,- Neugraben-Fischbek, renoviert, sichere Miets Erdgeschoss KP. € 39.000,- v. priv. Cuxhavener Str. 464 **Tel. 70 12 13 33**

Eigentumswohnung in Neugraben-Fischbek 23 m² renoviert, frei Stellplatz Tiefgarage Wohngeld € 130,- Einbauküche, Bad mit Dusche, EG, Kaufpreis € 39.000,- von privat Cuxhavener Str. 464, **Tel. 70 12 13 33**

Hausbruch DDH, v. priv. BJ. 1996, Wfl. 110 m², 5 Zimmer, ohne Keller, Grst. 314 m², kinderfreundlich, € 199.000,- **Tel. 796 59 69**

MRH in Neu Wulm. nahe Freibad ruh. Lage, ca 115 m² Wfl. gepflegter Zustand Grdst. 225 m², von Priv. € 145 T.- **Tel. 0172 / 444 45 40**

Nähe Arendsee / Altmarkt, ehem. Molkerei, ca. 3.700 m² Grdst., 400 m² Wohnfl., für Pferde geeignet, mit Weide renov.-bed. VB € 35.000,- **Tel. 0172 / 325 88 81**

Suche Whg. bis 50 m² in Neu Wulmstorf oder großes Zimmer max Miet € 440,- warm **Tel. 0152 / 22 70 93 74**

Immobilien-Verkauf

Großes Haus in beschaulicher u. ruhiger Lage. Lamstedt / Nindorf, gr. EFH, 7 Zi., 180 m² Wfl. + 115 m² Nfl., ca. 3.159 m² Grdst., Bj. 1964, lfd. renov., neue EBK., VK, Garage Sauna, Pool, Kellerbar, v. privat, VB € 189.000,-. Immonet-Nr. 9094626 **Tel. 0151 / 20 72 17 69** 16.010 m² Grünlandfläche kann f. d. Pferdehaltung erworben werden.

Mietgesuche

Wir suchen ständig für Kunden Wohnungen und Häuser in Buxtehude u. Neu Wulmstorf zur Miete und zum Kauf. Fachkompetenz seit über 50 Jahren. **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD** **Tel. 040 / 41 92 02 63**

Ehepaar sucht Whg. 2-3 Zi. Landkreis Harburg mit Terrasse. (Berufstätig) zum 1.10 od. 1.11.10 **Tel 0162 / 767 90 63**

Zulieferungsbetrieb der Airbus sucht Häuser u. Wohnungen, **bitte alles anbieten. Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86** oder www.makler-puttkammer.de auch **Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27**

Vermietungen

Neu Wulmstorf - Mienenbüttel (Wohnhaus /ptr. Whg.- / ZFH) 3-Zi. Whg. 100 m², Wohnküche, Gäste-WC, Keller-TG-Terrasse, gr. Garten KM € 650,-/NK/Kt.

Rita Köhmann Immobilien, **Tel. 04161/50 35 70 oder 0171 / 496 95 07**

Neu Wulmstorf MRH ca 95 m², 4-Zi. EBK, Gäste-WC, V-Keller, Terrasse, Garten € 750,- +NK+ Kt. frei ab 1.12.10 **Tel. 700 30 40 ab 19 h.**

Neu Wulmstorf-Schwiederstorf 2-Zi. Whg. DG, 52 m² EBK, gemütl. Frei 1.10.10, KM € 375,- NK/Kt.

Rita Köhmann Immobilien, **Tel. 04161 / 50 35 70 oder 0171 / 496 95 07**

Vermietungen

Neu Wulmstorf: 3 - Zi. - DG - Whg., 95 m², über 2 Ebenen, Balkon, V-Bad, Fußb.-hgz. ab Nov.'10, KM: € 650,- + NK € 160,-, v. privat, **Tel. 0 41 04 / 69 03 14**

Neu Wu excl. DHH in top Lage 118 m² kompl.saniert EBK, Parket, V-Bad € 941,- + NK zum 01.11.2010. **Tel. 040 / 76 11 49 80**

Neu Wulmstorf, 3-Zi-Whg., DHH., ca 75 m² Wfl.+ Keller, Terrasse, zentr. u. ruh. gelegen, kpl. renoviert, Laminat, EBK, von privat € 540,- KM + Kt. + NK. ab 1.12.10 frei. **Tel. 0178 / 174 75 70**

Immobilien-Verkauf

EFH Rosengarten/Neundorf komplett renoviert, Grundstück 900 m², Garage, VK, Kamin, Wfl. 138 m² und Einlieger-Whg. 78 m², Fasanenweg 6, 21224 Nennndorf, KP € 349.000 VB von privat. Besichtigung am So., 15-16 h **Tel. 040/70 12 13 33**

Die Kleinanzeige... klein im Preis, groß in der Wirkung! Der Neue Ruf - 70 10 17-0

Hollenstedt: 2 freist. Viebrockhäuser. Diese beiden Häuser sind sehr gut für Jung & Alt geeignet. Warum 2 x Miete zahlen? Grdst. ca. 1040 m².

Haus 1: ca. 160 m² Wfl., 8 Zi. + ausgebaut. DG-Studio, VK, Garage, Kachelofenkamin, 2000 Hgz.-Anlage + Dach neu isoliert + eingedeckt. 2004 wurde eine neue Solar- und Photovoltaikanlage montiert.

Haus 2: ca. 108 m² Wfl., 4 Zi., HWB, EBK, Gäste-WC, Kaminofen. Ruhige & zentrale Lage, Rollläden an beiden Häusern. Noch sehr viele Extras. KP 480.000,- für beide Häuser. **Tel. 04165/69 33 • www.genz-immobilien.de**

Vermietungen

Neu Wulmstorf-Elstorf, 1-Zi.-App. EBK (offen m. Tresen) neuwertig DB, Abstellr.-v. guten Ausstattg. v. privat KM € 300,- NK/Kt. **Tel. 0171 / 496 95 07**

Neu Wulmstorf: 3-Zi.-DG-Whg., 95 m², über 2 Ebenen, gute Nahverkehrsanh., Balkon, V-Bad, Fußb.-hgz., ab Nov. '10 frei, v. Privat, **Tel. 0 41 04 / 69 03 14**

Winsen/Luhe, 3-Zi.-Whg., ab ca. 75 m², ab mtl. € 332,- + NK, EG - 3. OG, Balkon, von privat. **Tel. 058 62 / 975 50**

Vermietungen

Airbusnähe, ab sofort, 102 m² Whg. Miete € 690,- + € 150,- Nk + Carport € 35,- **Tel. 0151 / 52 02 90 63 oder 040 / 745 93 96**

BERATUNG

Sie sagen uns, was Sie sich vorstellen, oder wir erarbeiten gemeinsam Ihre individuell gestalteten Anzeigen.

Rufen Sie uns einfach an.

NEUE RUF

Die Lokzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

☎ 040/70 10 17-0

BAUEN. MIT SICHERHEIT! SIE ZAHLEN ERST BEI ÜBERGABE 100% IN EINER SUMME

monatlich schon ab **484,15€**

- * KfW-Effizienzhaus 70
- * Hauspreis 116.155,-€, inkl. Solaranlage und Gaube
- * 3fach-Energiesparfenster Ug 0.6
- * Wand-/Bodenbeläge in Eigenleistung
- * schlüsselfertig

SH 124 WG mit 124,01 m² Wohn- und Nutzfläche

* Beispiel für eine monatliche Finanzierungsrate bei einer Bankfinanzierung ohne Eigenkapital mit einem effektiven Jahreszins von 4,71% inkl. 1% Tilgung, KfW-Förderung berücksichtigt, ohne Grundstück

Unser Musterhaus 21629 Neu Wulmstorf Hauptstr. 14a Telefon 040-70102045 suederebe@scanhaus.de

Endlich Zuhause **SCANHAUS** www.scanhaus.de

DER KLEINANZEIGENMARKT

Bekanntschäften

Monika, 62 J., schöne Witwe vom Land, mit weiblicher Figur u. üppiger Oberweite, bin fürsorglich u. bescheiden, mag Musik, Fernsehabe, arbeite gern im Garten, habe Auto u. wäre umzugsbereit. Mir fehlt ein lieber, einfacher Mann, gerne auch älter - der meinem Leben wieder Sinn gibt! Bitte Kontaktaufnahme ü. Single-Service, Anruf kostenlos Tel. 08 00/ 4 46 65 00

Einsame Rita, 66 J., (1,60 m groß), seit 2 Jahren verwitwet, immer noch sehr hübsch, gepflegt, fit u. aktiv mit Herz u. Humor, tierlieb, ich kann gut kochen und backen, schmuse u. kuschle gern u. sehne mich wieder sehr nach einem ehrlichen Mann zum Liebhaben u. Um-sorgen. Bitte melden Sie sich - wir bereden alles am Telefon ü. Single-Service, Anruf kostenlos Tel. 08 00/ 4 46 65 00

Ich, Marlies, 71 J., 1,63 m groß, noch nicht lange verwitwet, suche einen lieben Mann (Alter egal) hier aus der Gegend. Ich habe frauliche Rundungen, bin fleißig, zärtlich, häuslich, eine gute Autofahrerin, Köchin u. saubere Hausfrau. Ich habe keine großen Ansprüche, möchte einfach wieder für jemanden da sein, wir könnten getrennt oder auch zusammen wohnen. Kontakt ü. Single-Service, Anruf kostenlos Tel. 0800/4466500

Ankauf

Haushaltsauflösungen Wir räumen Wohnungen besenrei, kommen sofort, Tag und Nacht erreichbar, Tel. 701 53 13

€ 100,- für Kriestfotoalben, Fotos, Dias & Negative aus den Jahren 1939-45 von Historiker gesucht, Tel. 05 222/ 80 63 33

Bekanntschäften

Attraktiver gepfl. Harburger, 38/183, sucht abenteuerlustige Frau, für tolle Treffen & schöne Momente. Tel. od. SMS 0152 / 29 69 51 31

Kamine

VA Schornsteine ab € 699,- z. B. 5 m Ø 150 GP. Frei Haus inkl. Fachberatung - Kaufen nach Bedarf! Brennf. Montage mit Kernbohrung ab 379,- Große Auswahl, Markenöfen in der Ausstellung, A&S Selsingens KAMINE Tel. 04284-9279 58 - Fax -57

Wohnmobile

Wir kaufen bundesweit: Wohnmobile + Wohnwagen NORD-OSTSEE WOHNMOBIL E 0 48 30 / 409

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944 - 3 61 60 www.wm-aw.de

Bekanntschäften

Bist Du erotisch vernachlässigt? Fühlst Du Dich von deinem Partner vernachlässigt? Oder bist Single u. dir fehlt die Erotik in deinen Alltag? Dann kann ich Dir vielleicht helfen den Alltag zu versüßen! Netter Mann 39 J. verwöhnt dich gern, traue Dich SMS 01 57 / 88 51 07 62

Computer

PC-HILFE jegl. Art! HomeComp-DSL-WLAN-Viren-DruckerRouter-Schulung etc. Tel. 040 / 761 139 93 od. 0171 / 472 36 24

Probleme am PC? Schnelle Hilfe bei WLAN, DSL, Viren, Drucker, Aufrüsten, Beratung, Schulung. Tel. 040 / 742 41 08

Erotik

Netter Mann, 42 J. sucht Frau für schöne Stunden zu zweit, du bist nicht alleine, ich bin für dich da! Tel. 01 76 / 58 55 94 88

G. neu Emy www.Stadtgelueste.de Scharm. Blondine 38J. 85 DD tägl. ab 11h / B73 Neugr. Fischb.t. Tel: 01 76 / 52 53 84 28

Sexy Natali wieder da!, 38 J., mit viel Liebe und Zeit, tägl., Stader Str. 166. Tel. 040/ 31 81 07 36 od. 0152 / 04 88 86 44

Erotik

Attraktiver Er 37/187/90 sucht Sie zum Ausleben sexueller Lust ohne Verpflichtungen SMS an Tel. 0152 / 056 150 72

Zum Kuscheeln u. Genießen für Senioren und Junioren, Cora oder Lucy, tägl. 11-19 h, Buxt., Harb.Str. 5 bei Klein. Tel. 0152 / 02 53 00 79

45 J., privat, gepfl. Atmosphäre. Auch Hausbesuche. Tägl. Tel. 01 70 / 983 80 73

Garten

Gartenhaus 2,1 x 3 m, neu, Rahmenbau, kann gebracht werden. Tel. 047 65/ 318

Minibaggerarbeiten u.v.m Firma Beckedorf Tel. 0 42 86 / 92 54 72 oder Tel. 01 71 / 488 38 34

Gesundheit

Wer übernimmt meine Mitgliedschaft in dem Sportline FitneBstudio Neugr., Am Bahnhof 34 für die restlichen 10 Monate? Monatbeitrag € 42,-. Tel. 015 77 / 181 90 66

„Laufen, aber richtig“ Laufkurs für Anfänger / 10 Wochen, Basiskurs mit Dipl. Lauftherapeut, Start am 21.09. Dienstag und Donnerstag jeweils 19.00 Uhr, am Parkplatz Gaststätte Jägerhof, Ehestorfer Heuweg 14 in 21149 Hamburg. Anmeldung und Infos unter www.ingolf-boehme.de oder Tel. 040 / 701 35 88

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.!!)

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffre-Nummer angeben. (1,99 €/min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

50er-Jahrgang sucht Partnerin zu 55-60 Jahre. Ich bin kinder- und tierlieb, mag Wanderung, Musik und gemütliches Zusammensein. Gern im Raum Hamburg. Tägl. von 10:00 bis 21:00. Telechiffre: 28774

Er, sportlich, Nichtraucher, 1,80 groß, sucht sie bis 38 Jahre für eine große Sommerliebe und auch mehr. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 30049

Suche kleine, schlanke, häusliche Frau im Alter von 38-48 Jahre für eine feste Beziehung. Bin 48, 1,70 m, 70 kg. Ich liebe die Natur u. meine Tiere, vor allen Dingen das Reiten auf meinen Pferden sowie romantische Abende am Lagerfeuer. Wenn Du die gleichen Interessen hast, dann melde Dich. Nur Mut. Tägl. von 20:00 bis 22:00. Telechiffre: 30048

Lieber, netter Rüganer, 41, sucht nette, schlanke Frau zum Aufbau einer kleinen Familie. Tägl. von 09:00 bis 21:00. Telechiffre: 30047

Suche einen Engel auf Erden, der treu sein kann, Zärtlichkeit sucht und Familienleben liebt. Bin 42, ca. 172 groß, wiege ca. 70 kg, bin sportlich und liebe alles Schöne am Leben. Bin mobil. Kind(er) erwünscht. Tägl. von 17:00 bis 23:00. Telechiffre: 30044

Kontaktanzeigen

Monteur, 42, 170, sucht nochmal die große Liebe. Kinder kein Hindernis. Tägl. von 20:00 bis 22:00. Telechiffre: 30045

Netter Er, 45, sucht nette Partnerin mit Interesse für Haus und Garten. Kind erwünscht. Tägl. von 05:00 bis 22:00. Telechiffre: 30042

Er, 42, 170 groß, süßes Knuddelbärchen, sucht liebe, ehrliche TeddyliebhaberIn für eine gemeinsame Zukunft. Tägl. von 20:00 bis 24:00. Telechiffre: 29959

Bin Anfang 50, blond-grau, blaue Augen. Du sollstest dunkelhaarig sein, aber keine Bedingung, und schlank. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 29790

Netter Herr, 55 Jahre, 1,73 m, 88 kg, möchte nicht mehr allein sein. Suche nette, liebev., treue, ehrl. Partnerin für gemeinsame Zukunft. Haus u. Garten vorhanden. Tägl. von 18:00 bis 23:00. Telechiffre: 29670

Jung gebliebener 39er! Suche liebevolle Frau für alles Schöne im Leben! Bin berufstätig und z.Zt. ohne PKW. 1,77 m und schlank. Tägl. von 17:00 bis 22:00. Telechiffre: 29657

Netter Er, 56/178, sucht nette, einfache Frau für eine feste Beziehung, arbeitslos kein Problem. Tägl. von 07:00 bis 23:00. Telechiffre: 29656

Geliebt? Gestritten? Gewartet? Gesucht? Gefunden! Nimm mich! Vielseitig interessierter, begeisterungsfähiger, aufgeschlossener, 63jähriger möchte von einer aufgeschlossenen, niveauvollen, schlanken Dame gefunden werden. Tägl. von 16:00 bis 24:00. Telechiffre: 27050

Ich heiße Stefan, bin 45 Jahre alt. Ich bin 1,75 cm groß und habe schwarze Haare und blaue Augen. Meine Hobbies sind Rad fahren, spazieren gehen, abends Essen gehen und bei Kerzenschein sitzen und fühle mich einsam und allein. Melde dich. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 26971

Ich, 46 Jahre, suche auf diesem Wege eine nette Frau, um eine feste Beziehung aufzubauen. Bin 1,86m groß, 80kg schwer, dunkle Haare und braune Augen, Raucher. Wäre schön, wenn du dich bei mir melden würdest. Aus Raum Harburg. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 26451

Da ich leider einen Beruf im Schichtdienst habe, suche ich eine Partnerin, die damit umgehen kann. Ich su. kein Abenteuer, ich su. eine eheliche Beziehung zw. 45 u. 58 J., mit der ich lachen kann und sie am WE mit einem Frühstück im Bett überraschen kann. Tägl. von 12:00 bis 24:00. Telechiffre: 26378

Sie, 55 J., vollschlank, sucht ihn zu 56 und 60 J. mit ansprechendem Äußeren und klarem Kopf, Treue ganz wichtig, um wieder einmal Zweisamkeit zu genießen. Bin häuslich und gehe gerne mit meinen beiden Hunden spazieren. Tägl. von 16:00 bis 22:00. Telechiffre: 29711

Witwe, 70, 80 kg, 168, sucht netten Herrn zwecks Freundschaft, gern getrennte Wohnung. Bin naturverbunden, mag Fahrrad fahren, tanzen und hab Interesse an allem, was Spaß macht. Tägl. von 07:00 bis 20:00. Telechiffre: 27291

Kontaktanzeigen

Nach großer Enttäuschung suche ich eine ehrliche, treue Partnerin. Vielleicht habe ich Glück und wir können gemeinsam durchs Leben geben. Ich bin 30 Jahre alt und 1,77 m groß. Gern Kreis Rotenburg. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 26093

Schreibtisch mit Garten sucht Bücherregal mit Wanderschuhen. Ist gerade 63 Jahre, 182/81, gebildet, allen schönen Dingen des Lebens zu getan, wünscht sich entsprechend schlanke Freundin und Partnerin. Tägl. von 16:00 bis 24:00. Telechiffre: 25994

Ich bin 72 Jahre, suche einen netten, aufrichtigen, humorvollen Herrn. Liebe die Natur, wäre schön wenn Er ein Auto hätte und Nicht-raucher wäre. Ich lebe in Hamburg. Tägl. von 08:00 bis 21:00. Telechiffre: 30052

Ich, 33, 170, suche noch das passende männliche Gegenstück. Wenn du 30-35 bist, ehrlich, treu und lustig, dann melde dich bei mir. Tägl. von 19:00 bis 21:00. Telechiffre: 29718

Sie 57, sucht aufrichtigen Herrn mit dem man Pferde stehlen kann. Bin humorvoll, vielseitig interessiert, liebe das Wasser, auch gerne Camping. Du sollstest ähnliche Interessen haben. Tägl. von 09:00 bis 21:00. Telechiffre: 29153

Deutschrussin, Witwe, 54, 160, 61, attraktiv, mit Herz und Verständnis sucht ihn zum Aufbau einer festen Beziehung. Ich bin aus Niedersachsen. Tägl. von 19:00 bis 23:00. Telechiffre: 28749

Nette Sie, 67, verw., angen. Äußeres, wünscht sich netten Partner zur Freizeitgestaltung. Er sollte zw. 65-69 J.alt sein, NR/NT, vielleicht im gehob. Dienst gearb. haben, handwerkli. Int. zeigen u. Tiere (Katze) lieben. Wer mehr wissen möchte, melde sich. Tägl. von 19:00 bis 21:00. Telechiffre: 30028

Magst du auch gern lachen, Spaß haben, tanzen, reden und dich vielleicht neu verlieben. Bin Petra, 39, lieb, ehrlich und verschmust. Tägl. von 22:00 bis 24:00. Telechiffre: 29951

Sie, 53 Jahre, 165 cm, attr., fraul. Figur, bin häuslich, mobil, liebevoll, ehrl. und treu suche nach großer Entt. lieben, verschm., ehrl. und treuen Partner. Kann auch ein XL-Typ sein. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 29860

Keine Kröten mehr schlucken. Sie, 54 J., schlank, sportl., fin. unabh., starker Charakt., sucht Bekannte NUR zum Teilen der schönen Augenblicke, größer 1,85, bis 58 J., sportl., w.m. tanzbar, mit Lust auf Abenteuer. Tägl. von 18:00 bis 20:00. Telechiffre: 29849

Alleinsein macht stark - nun bin ich stark genug, habe aber das Lachen nicht verlernt: Charmante, inter., jung gebliebene Krebsfrau, bequem über 50, 167 cm, NR, selbstständig u. optimistisch, sucht gr. Mann mit Herz u. Verstand. Tägl. von 20:00 bis 22:00. Telechiffre: 29782

Jung gebliebene Frau, 1,62 m, 44 J., sucht Freundschaften fürs Leben: Reisen, Spaziergänge, Natur, Kultur und Blödeln... Evt. ergibt sich mehr daraus? Raum Hamburg. Tägl. von 10:00 bis 18:00. Telechiffre: 26618

Kontaktanzeigen

Männlich, 45, sucht Partnerin zw. 35 und 42 Jahre für feste Beziehung. Ortsgebunden, bodenständig. Tägl. von 00:00 bis 24:00. Telechiffre: 29639

Bin 53, ca. 165 groß, mollig. Bin sehr liebevoll, warmherzig, ehrlich und treu. Suche auf diesem Wege treuen, ca. 60 Jahre alten Witwer. Tägl. von 19:00 bis 22:00. Telechiffre: 29566

Sie, 78, 152, Witwe, NR, sportlich, sucht einen guten Freund zum Radfahren, Natur, Kino, Sport, aus der Gegend Elmshorn, Tornesch und Uetersen. Tägl. von 15:00 bis 20:00. Telechiffre: 27283

Bin 68 J., Witwe, blond u. schlank, möchte auf diese Weg einen netten Herrn kennenlernen, zwecks Freizeitgestaltung, ab 65 +. Wenn Sie mehr wissen möchten, dann rufen Sie mich bitte an. Tägl. von 10:00 bis 22:00. Telechiffre: 27254

Sie, 165cm groß, kastanienfarbene Haare, schulterlang, sucht einen ehrlichen aufrichtigen Partner bis 65. Du darfst gern bis 180 cm groß sein, gepflegtes Äußeres, ich habe vielseitige Interessen, sollte dein Interesse geweckt haben, so melde dich! Tägl. von 16:00 bis 22:00. Telechiffre: 27174

Suche netten, ehrlichen, treuen Partner, NR, NT. Bin humorvoll, unternehmungslustig, häuslich, zu jedem Spaß aufgelegt und gehe gern spazieren. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 27098

Bin 69 Jahre, möchte nicht mehr alleine sein, suche auf diesem Wege einen netten Herrn. Gehe gern tanzen und reise auch sehr gern. Tägl. von 00:00 bis 24:00. Telechiffre: 27097

Wohnmobilstin, Typ Heidi Klum, weiblich, 55/165, jünger aussehend, suche Dich. Wenn Du Interesse an Wohnmobil, Wassersport, Haus, Garten, Tiere und Familie hast, christlich orientiert bist, NR, NT ab 175 im Alter von 49-65 Jahre, dann melde Dich. Tägl. von 20:00 bis 24:00. Telechiffre: 26596

Bin 55 J., jung geblieben, schlank, berufstätig. Möchte ehrlichen, treuen Mann kennen lernen, bis 60 J. Bist du einsam? Traue dich, ruf an. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Telechiffre: 26470

Neues Jahr, neues Glück: suche einen lieben, treuen Mann mit viel Humor und Auto zwischen 48-58 Jahren, kann auch etwas mehr sein. Bin 54 J., 1,60 m groß, mittel-schlank und für alles Schöne bereit. Er sollte nicht unter 1,70 m groß sein. Tägl. von 10:00 bis 20:00. Telechiffre: 25733

Witwe, 1,60 m, 70 kg, 64 Jahre, suche auf diesem Wege einen netten, humorvollen Witwer, 60-65 J., 1,80 m. Bitte melde Dich. Tägl. von 17:00 bis 20:00. Telechiffre: 25694

Fortsetzung nächste Seite

NEUE RUF Die Lokalfzeitung zum Wochenende in Hamburgs 8 Städen Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH 21149 Hamburg Cuxhavener Straße 265 b Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14 www.neuerruf.de - info@neuerruf.de Verlegerin und verantwortlich für den Gesamthalt: Hannelore Bobeck-Niculescu Verlags- und Anzeigenleitung: Hannelore Bobeck-Niculescu Geschäftsführung: Hannelore Bobeck-Niculescu Anzeigen: Ralf Blaubaum, Axel Garbers, Dieter Niedzolka, Nicole Meyer, Sandra Schneider, anzeigen@neuerruf.de Redaktionsleitung: Peter Müntz Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Andrea Ubben Redaktion@neuerruf.de Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg technik@bobeckmedien.de Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9-15, 25421 Pinneberg Vertrieb: Rosa Brost, Tel. 70 10 17-27 vertrieb@neuerruf.de Auflagen: Teilaufgabe Süderelbe: 37.500 Teilaufgabe Harburg: 51.000 Teilaufgabe Wilhelmsburg: 23.500 Gesamtauflage: 112.000 Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe wurden geprüft von Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kaufmann Hans-Joerg André Hamburg vorheriger Absprache und gegen Gebühr. Geprüfte Auflage des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotografisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr. Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON Alle privaten Kleinanzeigen Aktionspreis für NUR 6,- Ab 5 Zeilen berechnen wir 12,- Euro Jetzt auch im Internet: www.neuerruf.de Geben Sie Ihre Kleinanzelegen ganz bequem über unsere Kleinanzelegen-Annahme Im Internet auf: www.neuerruf.de/pages/Service/Kleinanzelegen Rubrik: (Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei) Name Adresse Konto-Nr.: BLZ Bankinstitut: Unterschrift Ich erteile eine einmalige Bank-Einzugsermächtigung Ich lege der Bestellung den Betrag in bar oder als Verrechnungsscheck bei Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. Erotik- und Bekannschäftsanzeigen nur gegen Vorkasse! Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

DER STELLENMARKT

FAMILIENANZEIGEN

Tourenhelfer & Beifahrer/in
m/w von 18-26 Jahren, auch Ungelernte.
Verdienst ca. 450,- € wöchentl., ca. 1.800,- € monatlich, zur Dauerbeschäftigung, FS kann gemacht werden.
Personalbüro Mo.-Fr. 9-17 Uhr
Tel.: 0 421/367 71 76

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

Joachim Grosch

*27.01.1945 †06.09.2009
In ganz viel Liebe
Dein Urmelchen



Hurra, Leons Bruder ist da!
Raphael Schomann

geb. 09.06.2010 · 4600 g · 57 cm
Wir sind sehr froh, dass Du da bist!
Deine Eltern Katharina und Sven Schomann
Dein Bruder Leon Schomann

ALTÄNDER APOTHEKE

Am Gräfengericht 9 · 21635 Jork · Tel. 0 41 62/87 87 + 3 24
E-Mail: info@altaender-apotheke.de
Nincooper Straße 156, 21129 HH-Neuenfelde, Tel. 040/30 38 94 44
E-Mail: neuenfelde@altaender-apotheke.de

Wir suchen für unsere modernen Apotheken
sofort oder später

1 Apotheker/in (20-40 Stunden)

PTA (20-40 Stunden)

Bewerbung an obige Adressen.
Kontakt: Apotheker Jürgen Langner

Annegret Wieringa

†26. August 2010

Finkenwerder, im September 2010

Danke für die liebevollen Beweise der Anteilnahme, für manch tröstendes Wort, für einen Händedruck.

Horst Wieringa
Frank und Meike

Am Dienstag, den 14.09.2010 wird
Edgar Pinkenburg
85 Jahre alt.

Alles Gute, Gottes Segen und vor allen Dingen
Gesundheit wünschen ihm
Gerda, Bärbel und Bernd nebst aller Angehörigen
- Empfang am 14.09.2010 · 17 Uhr · Moorburger Kirchdeich 14 -

Für die Zustellung der Zeitung

DER NEUE RUF

Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

suchen wir ab sofort wieder

Austräger/innen

im gesamten Verteilungsgebiet.

Wenn Sie Lust und Interesse haben, wöchentlich sonnabends daran mitzuwirken, die Zeitungen an alle erreichbaren Haushalte im Erscheinungsgebiet zu verteilen und zudem zuverlässig und genau sind, rufen Sie bitte unsere **Frau Brost** am Montag, Mittwoch oder Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr, bzw. Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr unter **(040) 70 10 17 27** an oder schreiben eine E-Mail an **vertrieb@neuerruf.de**.

Voraussetzungen Ihrerseits sind ein Mindestalter von 13 Jahren und die Vorlage einer Lohnsteuerkarte.

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

Kreativ Hamburg: Erster Durchgang erfolgreich

Nächstes Jahr dauert die Messe drei Tage



Den Messebesuchern wurden zahlreiche Mitmach-Möglichkeiten geboten
Foto: pm

■ (pm) **HARBURG.** Die erste „Kreativ Hamburg“ ist erfolgreich zu Ende gegangen. Die 110 Aussteller trafen am 28. und 29. August auf 7433 interessierte kreative Besucher. Ob Wolle, Papiere, Bastelartikel, Patchworkstoffe, Schmuck, Blumen, Parfüm oder Stickgarne, Schablonen, Perlen und Nähmaschinen – in der Messehalle Hamburg-Schnelsen gab es fast

alles für das kreative Handwerk zum Kaufen, Anschauen und Mitmachen. Fast alle Aussteller und Besucher wollen im nächsten Jahr wieder bei der Kreativ Hamburg dabei sein. Der große Zuspruch sorgte dafür, dass die Messe um einen Tag verlängert wird. Der neue Termin, 26. bis 28. August 2011 steht bereits jetzt fest.

- Statt Karten -

Ingrid Bröhan

†20. Juni 2010

Danke an alle, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.
Danke an alle, die in stiller Trauer mit Briefen, Gesten und Gesprächen bei uns sind.
Danke an alle, die ihr in der letzten Zeit halfen, sie unterstützten oder einfach da waren.
Danke an Herrn Dr. Roscher für die einfühlsamen Worte zum Abschied.

Heiko, Rebecka und Heinrich

Sie ist nicht fort, sie ist überall, wo wir sind.

Familienanzeigen in „Der Neue RUF“.
Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

- Statt Karten -

Leuchtende Tage: nicht weinen, weil sie vorüber, sondern lächeln, dass sie gewesen.
Tagore

Der Lebenskreis von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Schwägerin

Marta Völchert

geb. Meyer

*2. Oktober 1914 †6. September 2010

hat sich geschlossen.

In Liebe und Dankbarkeit
Bärbel und Karl-Heinz Dippel
Sylvia und Arne
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

KLEINANZEIGENMARKT

Kontaktanzeigen

Suche einen handwerklich beg., lieben Mann, der mit mir den restlichen Weg des Lebens geht. Er sollte gepflegt sein, keinen Bart tragen und nicht dick sein. Ab 1,80 m groß, nicht älter als 54 J. Bin 1,68 m gr., schlank, trage halblanges Haar. Bin 50 Jahre alt. Blaue Augen darf er auch haben. Tägl. von 09:00 bis 22:00. **Telechiffre: 25688**

Musik

Akkordeon/Bandoneonunterricht erteilt Dipom-Musikerin in Neugraben Fischbek, **www.antje-steen.de** Tel. 0160 / 97 52 78 36

Akkordeonspieler für Ihre Geburtstagsfeier. **Tel. 796 71 29.**

Klavier - erst mieten... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. **Tel. 04141/28 28** **www.magunia.de**

Stellenangebote

Wer hilft mir bei der Gartenarbeit? (Rentnerin?) **Tel. 0160 / 90 62 59 53**

Stellengesuche

Deutschsprachige Frau sucht Arbeit im Haushalt oder im Garten. **Tel. 38 65 03 54** oder **0176 / 75 32 91 53**

Dipl. Soz. Päd.i.R. langj. Erfahrung mit Behinderten+Senioren. Betreuung sucht Besch. auf € 400,- Basis. **Tel. 041 65/ 60 86**

Suche Gartenarbeit rund um das Haus **Tel. 0162 / 718 27 42** oder **Tel. 75 66 62 75**

Suche Arbeit. Malen & Tapezieren, Laminat, **Tel. 040/ 79 14 14 39**

Maurer, Fliesen und Malerarbeiten. **Tel. 040 / 768 59 95**

Erfahrener Bauarbeiter sucht Arbeit. Maler & Tapezierer, Fliesen, Laminat, Rigips, Trockenarbeiten etc. (Heimfeld) **Tel. 040 / 41 26 74 37**

Unterricht

Private English teacher available to help students with grammar, English for conversation, English for holidays. **Email: Marie-Colette@hamburg.de** **Tel. 702 24 11**

Nachhilfe- und Förderunterricht in Mathematik und vielen anderen Fächern bei Ihnen zu Hause. **Tel. 040/ 701 22 18**

Unterricht

Mathe, Physik, Chemie für Studenten u. Schüler, bei Ihnen zu Hause. **Tel. 040 / 76 97 88 80**

Erf. Nachhilfe in Deutsch, Englisch und Latein. Erarbeitung von Strukturen. **Tel. 040 / 796 74 83,** **mail: b.wilpert1@gmx.de**

Erfolgreiche Nachhilfe in Harburg: Mathe, Englisch, Deutsch bis zur Oberstufe. **Tel. 040 / 18 20 24 30**

Tea time talk: Engl. vom Muttersprach. bei Tee, hausgem. Gebäck und gesellige Atmosphäre. **Tel. 70 29 53 73, www.teatimetalk.de**

Veranstaltungen

Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2, **Tel. 040 / 701 39 50**

Flohmarkt, Hittfelder Mühle, jeden Samstag, 10-16 Uhr. **Tel. 040 / 701 39 50**

Verkauf

Weißes Glasvitrine zu verkaufen, 1m breit, 2m hoch, € 160,- **Tel. 040 / 701 53 13**

Kettler Trimmgerät günstig abzugeben. Biedermeiersofa zu verkaufen. **Tel. 511 32 86**

Haushaltsauflösung: Wohnzimmer-schrankwand, sehr schön gearbeitet (Kirsche massiv) 350 x 45x 220 cm = (4 Teile) mit kleinerer Couchgarnitur (bestehend aus Couch 220 cm lang mit Klappfunktion 180 x 220 cm, 1 Sessel, 1 Hocker) in hellem Verlor und dem passenden Tisch (Kirsche) 80x130 cm (vergrößert auf 2m; hydraulisch hoch und niedrig zu stellen); Orientteppich grünlich gehalten 240 x 350 cm; alles komplett aber auch alle Teile einzeln abzugeben. Sehr günstig! Alle Teile Selbstabholer. **Tel. 70 20 09 51**

Ca. 250 Brauerei Mini Trucks in Schau-Vitrienen zu verkaufen VB € 300,- **Tel. 796 42 46**

Weißer Anbauwand (320 cm), die Vitrine mit Licht mit Facettspiegelrand, in gutem Zustand, VB € 250,- **Tel. 040 / 41 00 62 05, ab 18 h.**

Bose Acoustimass-5 Series II Lautsprecher-System kompatibel mit Verstärker bis 200 Watt pro Kanal. NP 1.250,- € .VB 400,- € **Tel. 0176 / 52 32 54 27**

Verkauf

50 m² Lärchenterrassenriffelbohlen m² € 14,50 100 m² Lärchendeckelschalung. m² € 5,-, Lärchenbohlen 3 cm, m² € 6,00, 80 m² Rauhspund m² € 5,50, 250 m² Dachwellplatte. m² € 6,-. **Tel. 047 65/ 318**

Hifi-Anlage Philips bestehend aus Verstärker FA 951, 2 x 185 Watt an 8 Ohm, DCC 951 Digital Comp.-Cassette-Rec. inkl. DCC Cassette, Tuner FT 950 Digital Satellite, Equilaizer FV 930, CD-Player 950. **VB 300,- €.** **Tel. 0176 / 52 32 54 27**

Verschiedenes

Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, von privat, in Harburg. **Tel. 040 / 30 39 48 63** od. **0175 / 891 02 64**

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. **Tel. 85 40 15 53**
Handy 0174 / 572 18 89

Verschiedenes

Zauberer oder Clown "Elmutio," Vom Kindergeb. bis Dorffest, Hochzelt ect. m. Leierkasten + Geige. **Tel 04181 / 8573** **www.Elmutio.de**

Flohmarktartikel gesucht! CD, LP, DVD, Porzellan Kindersachen und Haushaltsauflösungen. Hole alles ab. **Tel. 51 90 86 22**

A. A. Gruppe, Die., 20-22 Uhr, Anonyme Alkoholiker, im alten Pfarrhaus, Cuxh. Str. 321, Neugraben. **Info Tel. 70 38 23 95**

Suche Campingwohnwagen, groß od. klein, Barzahlung. **Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende**

Zu verschenken

50 Gehwegplatten, 70x50 cm, ca. 45 m² Pflastersteine, 20x10, Selbstabholer, Finkenwerder. **Tel. 0175 / 646 28 54**

Waschmaschine zu Verschenken. Selbstabholer. **Tel. 70 20 09 51**

FAMILIENANZEIGEN

Wir haben Dich lieb...!

*So klein Deine Pfoten, sie trugen Dich weit
So groß Deine Augen, sie sahen das Wahre
So stark Dein Wille, unsere Herzen zu besitzen
Wir rufen Deinen Namen, Du bist leise gegangen
Wir suchen Deine Nähe, Du konntest nicht bleiben
So klein unser Trost, die Erinnerung an Dich
So groß unsere Trauer; Dich nun zu vermissen
So stark unser Schmerz, Du kommst nicht zurück
Die Zeit mit Dir, sie bleibt uns kostbar
Unser Leben hast Du erhellt wie die Sonne
In den Augen Deinesgleichen erkennen wir Dich wieder*

Weil drei Tierärzte versagt haben, musste unser Hund zu früh sterben.



BORIS

*20. September 1997 †29. August 2010

Es trauert um ihn
seine Familie Köster

Hat's gekracht?
www.rechtsanwaelte-bem.de Tel. 040/76 79 47 47

Food For Friends Ess-Klasse!
Veranstaltungs- & Partykonzepte
Räume für 10 - 800 Personen
Jahresgebühren - wenn 3. und 4. Quartal
Die Location auf der Bühne • Die langjährige Schwerpflege

Unser Partyknaller:

Burgunderbraten mit krosser Kruste,
Soße, Ananaskraut, Krautsalat und Laugengebäck

ab 15 Personen
pro Pers. **6,50 €** inkl. MwSt.

Tel. 754 46 64 Fax 7 54 59 49
info@foodforfriends.de • www.foodforfriends.de

Musikalischer Lebenspfad

Pianist Gottfried Böttger im Gespräch



Bereits im letzten Jahr konnten sich viele Schüler und Schülerinnen über die Chancen im Musikbusiness erkundigen. Foto: Katja Scheer

■ (au) WILHELMSBURG. Bereits zum dritten Mal in diesem Jahr lädt die internationale Gartenschau Hamburg (igs 2013) zu einem Gesprächsabend ein. Am Donnerstag, 23. September, um 20.00 Uhr ist der Hamburger Pianist Gottfried Böttger zu Gast in der Kapelle an der Mengestraße, Mengestraße 5. Begrüßt wird er von Moderator Bernd Merz, ehemaliger Geschäftsführer von Bibel TV.

Ein christlicher Lebenspfad wird von den Kirchen auf dem Gelände der Internationalen Gartenschau 2013 gestaltet werden. Anlass genug, bereits jetzt über die unterschiedlichen Lebenspfade nachzudenken und die Gestaltung der individuellen Lebenswege zu sprechen. Die Gesprächsreihe mit dem Titel „Lebenspfad“, wird von der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche und dem Erz-

Hotline

„Saubere Stadt“

■ (au) WILHELMSBURG. Mal wieder eine wild wuchernde Sperrmüllhalde entdeckt oder herrenlose blaue und gelbe Müllsäcke? Für schmutzige Ecken in Hamburg, also auch für Wilhelmsburg, gibt es die Hotline „Saubere Stadt!“ Unter (040) 25 76 11 11 können Hamburger Bürgerinnen und Bürger Verschmutzungen jeglicher Art melden, die Herren von der „Sauberen Stadt“ rücken schnellstmöglich an. Wer nicht anrufen möchte, findet unter www.srh.de ein Formular, mit dem Verschmutzungen gemeldet werden können.

Keller laufen voll

Kein Geld für Entschlammung von Gräben und Wettern

■ (au) WILHELMSBURG. Wenn es regnet, doll regnet in Wilhelmsburg, dann ist den Mitgliedern der Projektgruppe Stadtteilpflege nicht wohl dabei. Gerade bei Starkregen drohen die Keller im Wilhelmsburger Westen vollzulaufen. Der Grund: zugewucherte und verschlickte Wettern. „Vor gut zwei Jahren hat die Projektgruppe angefangen, sich mit den Wettern im Westen Wilhelmsburgs auseinanderzusetzen“, erinnert sich Simon Henze vom Büro d*Ing Planung, der die Gruppe organisatorisch unterstützt.

Ganz Wilhelmsburg ist von einem Netz aus Gräben und Wettern durchzogen, um das tief-

nicht mehr“, weiß Egon Martens von der Projektgruppe. Durchlässe unter Straßen sind so stark verschlammmt, dass man diese erst bei genauem Hinsehen als solche erkennen kann.

Auch im Wilhelmsburger Osten gibt es Wettern, die gepflegt werden müssen, doch da kümmert sich der Wasserverband Wilhelmsburger Osten drum. Für die Wettern im Westen ist zum Teil das Bezirksamt zuständig – und das hat kein Geld für den Unterhalt. So hat eine Nachfrage in der Verwaltung ergeben, dass „für die Unterhaltung der Wilhelmsburger Gräben und Wettern im Zuständigkeitsbereich des Be-

zirksam-



Egon Martens von der Projektgruppe Stadtteilpflege ist besorgt um den Zustand der Wettern im Wilhelmsburger Westen. Foto: U

liegende Gebiet zu Be- und Entwässern. Gerade bei Starkregen und vor allem nach einem Deichbruch sollen diese gewährleisten, dass das Wasser schnell abgeführt werden kann. Schaut man sich allerdings die Wettern zum Beispiel an der Georg-Wilhelm-Straße/Ecke Haulander Weg an, stellt man schnell fest: Hier läuft gar nichts ab. „Die Wettern gibt es teilweise



Erst bei näherem Hinschauen sieht man, dass hier mal ein Durchlass war. Mittlerweile ist alles verschlammmt. Foto: au



Hier verläuft eigentlich eine Wetter. Durch den starken Wuchs von Gräsern und Blumen ist davon nichts mehr zu erkennen. Foto: au

tes Hamburg-Mitte in 2009 nur 50.000 Euro zu Verfügung stehen, nach 75.000 Euro im vergangen

Jahr.“ Ein Betrag, der gerade mal reichen würde, die Grabenränder zu mähen! Hinzu kommt, dass viele Anlieger aus Unwissenheit über die Bedeutung der Gräben und Wettern für Wilhelmsburg diese vernachlässigen.

Mittlerweile hat sich die Projektgruppe an den Beirat für Stadtentwicklung gewandt, der im Ausschuss für Wohnen und soziale Stadtentwicklung eine Empfehlung zur Entschlammung abgegeben hat. Auch die lokale Politik wurde angesprochen, auf Antwort wird noch gewartet. Damit die Funktion der Wettern und Gräben in Zukunft gewährleistet wird, können sich Henze und Martens als Alternative unter anderem einen Wasserverband Wilhelmsburger Westen vorstellen. Denn der nächste Regen kommt bestimmt.

Ein Job in der Musikbranche?

2. Musikberufsfindungstag im Bürgerhaus



Der Hamburger Pianist Gottfried Böttger plaudert über seine Lebenspfade. Foto: Ubben

■ (au) WILHELMSBURG. Bereits zum zweiten Mal findet am 16. September der Musikberufsfindungstag „Your Future in Music“ im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, statt. Schülerinnen und Schüler der 8./9. Klassen treffen auf Fachleute aus dem Musikbusiness, die in praxisorientierten Info-Sessions ihren Beruf vorstellen. Gemeinsam mit Akteuren aus dem „Netzwerk für Musik von den Elbinseln“ wurde dabei ein vielseitiges Angebot erstellt: Mit dabei sind in diesem Jahr unter anderem die Macher/innen des Dockville Festivals, zwei Hauptdarsteller sowie der musikalische Leiter des Musicals König der Löwen, Elbdeich-23-Veranstaltungstechnik, VJ Tabasco, DJ Lil Justin, der Musiker Mo Bahla, Catharina Boutari, Rockcity Hamburg und viele mehr.

Um zu entdecken, wo die wahren Talente schlummern und welcher Beruf im Musikbusiness individuell am besten passt, bietet ein „Ta-

lente & Berufe“-Stand mit Praktikumsbörse die Möglichkeit, sich noch einmal ausführlicher zu den jeweiligen Berufsbildern und deren Voraussetzungen zu informieren. Für viele Jugendliche ist ein Job in der Musikbranche heutzutage ein wünschenswertes Ziel. Formate wie „Popstars“ vermitteln aber ein wohl eher glamouröses Bild, demzufolge man mit nur einem Casting reich und vor allem berühmt werden kann.

Dieses Bild zu demontieren und zu zeigen, welche Chancen es unter bestimmten Voraussetzungen heutzutage im Musikbusiness noch gibt, ist Motivation, in enger Kooperation mit den Schulen vor Ort, „Your Future in Music“ zu organisieren. Initiiert wurde der Berufsfindungstag „Musik“ vom „Netzwerk für Musik von den Elbinseln“. Weitere Informationen, auch zum anschließenden 5-tägigen Workshop im Oktober, gibt es unter www.musikvondenelbinseln.de.

Herbst im Norden

Plattdeutsche und hochdeutsche Werke zum Herbst

■ (au) WILHELMSBURG. „Spätsommer und Herbst, das ist eine wunderbare Zeit. Die Farben und Gerüche und die kleinen Altwiberschleier in der Luft – ich mag das sehr“, sagt Sigrun Clausen, Freie Mitarbeiterin im Museum Elbinsel Wilhelmsburg. Ebenso mag sie „Gedichte und kurze Texte, wie sie mit wenigen Worten sinnliche Eindrücke und Emotionen entstehen lassen“. Deshalb freut sich Sigrun Clausen nun besonders darauf, am Sonntag, 19. September um 17.30 hr, ihre Leidenschaft für Lyrik und den Herbst in einer Lesung mit Zuhörerinnen und Zuhörern im Museum, Kirchdorfer Straße 163, teilen zu können.

Tatsächlich haben viele Autorinnen und Autoren, insbesondere die lyrisch Veranlagten, im Herbst Inspiration gefunden. Gerade für die norddeutsche Dichtung, die gem zwischen Melancholie, Naturerleb-

nis und echter ländlicher Dramatik spielt, ist der Herbst eine fruchtbare Jahreszeit. Neben bekannten Texten von Autoren wie Theodor Storm oder Hermann Löns gibt es auch manch unbekanntes Schatz in platt- und hochdeutscher Sprache zu heben.

„Ich freue mich auf einen gemütlichen Nachmittag. Ich stelle mir vor, dass wir im Angesicht der ersten Herbsttage zusammenrücken und uns an schönen Worten wärmen, ganz in Ruhe und hemmungslos melancholisch“, so Vorleserin Sigrun Clausen. Vielleicht ein bisschen so, wie man sich gem die ländliche Familie vor 200 Jahren am Ofen in unserer Bauernstube vorstellen – Kaffeeduft, jemand liest Erbauliches vor, man plaudert und stimmt das eine oder andere Lied an. Gem können zur Lesung eigene herbstliche Gedicht- und Liedfunde mitgebracht werden! Der Eintritt kostet fünf Euro.



Sigrun Clausen freut sich auf einen gemütlichen Herbstnachmittag im Museum Elbinsel Wilhelmsburg. Foto: ein

Wer nicht wirbt, der stirbt!

Flyer-Aktion im September

Henry Ford (1863 - 1947)

Druck 4/4-farbig von druckreifer PDF-Datei

Gestaltung ab 30,- Euro Alle Preise netto zzgl. MwSt.

Starter-Paket

Flyer DIN A6 250 g/m² Bilderdruck glänzend
1.000 Stück 128,- | 2.500 Stück 148,- | 5.000 Stück 168,-

Profi-Paket

Flyer, 4-Seiter DIN A5 170 g/m² Bilderdruck glänzend
5.000 Stück 398,- | 10.000 Stück 598,- | 15.000 Stück 758,-

Profi-Paket „all inklusive“

Flyer, 6-Seiter DIN lang 135 g/m² Bilderdruck glänzend,
inkl. Verteilung als Beilage über „Der Neue RUF“
5.000 Stück 468,- | 10.000 Stück 738,- | 15.000 Stück 988,-

Bobek Medienmanagement GmbH

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg
Tel. 701 87 08 | Fax 702 50 14 | info@bobekmedien.de